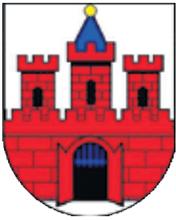
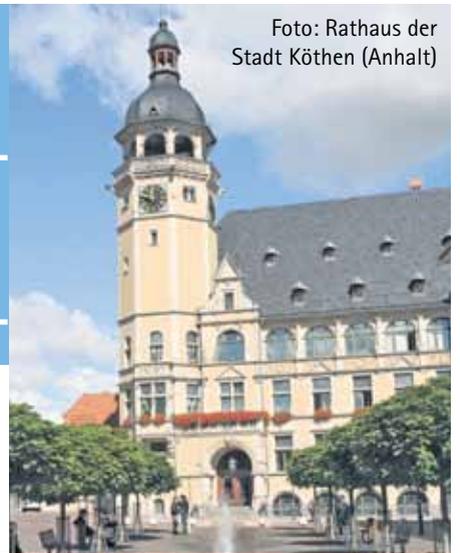


AMTSBLATT DER STADT KÖTHEN (ANHALT)

Foto: Rathaus der
Stadt Köthen (Anhalt)



Bürgerzeitung mit amtlichen Bekanntmachungen

Jahrgang 28

Freitag, den 27. April 2018

Nummer 4



Informatives Aushängeschild

Köthens Internetauftritt mit neuem Layout

Die Homepage der Stadt Köthen (Anhalt) erscheint seit Mitte April in einem neuen Layout. Der Internetauftritt www.koethen-anhalt.de ist vollkommen überarbeitet worden und entspricht nunmehr nicht nur optisch modernen Anforderungen.

Die Inhalte der neuen Seite entsprechen zu großen Teilen denen der alten, jedoch ist der neue Auftritt mit deutlich mehr und größeren Bildern wesentlich gefälliger. Die Menüstruktur unterliegt einem Farbkonzept, bei dem jedem Menüpunkt eine entsprechende Farbe zugeordnet wurde, die sich dann auch in den Unterkategorien wiederfindet. Somit ist die Navigation deutlich übersichtlicher geworden und der Nutzer findet sich leichter zurecht. Zudem erfüllt der Internetauftritt die Anforderungen an die Barrierearmut.

Die Darstellung der Seite kann hinsichtlich Kontrast und Größe verändert werden, so dass für Menschen, deren Sehvermögen ein-

geschränkt ist, die Möglichkeit besteht, auf Schwarz-Weiß-Darstellung umzuschalten oder die Schriftgröße per Mausclick zu vergrößern. Den neuen Online-Auftritt kennzeichnet darüber hinaus ein responsives Webdesign, wodurch die Homepage sowohl auf dem Desktop-PC sowie auf dem Tablet oder dem Smartphone gleichermaßen benutzerfreundlich angezeigt wird, da sich die Inhalts- und Navigationselemente der Seite jeweils der Bildschirmauflösung des entsprechenden mobilen Endgerätes anpassen.

Zu guter Letzt bietet die neue Seite für Bürgerinnen und Bürger einen neuen Service. Über das Modul „Bürgermelder“ können Bürger konkrete Mängel oder Kritik, die in der Verantwortung der Stadt liegen, eingeben, die dann vom entsprechenden Fachamt bearbeitet werden. Über den Verlauf der Bearbeitung wird der Melder auf Wunsch direkt sowie auf der Homepage zeitnah informiert.

Im Überblick

- Stellenausschreibung Leiter/-in Hoch- und Tiefbauamt Seite 5
- Stellenausschreibung KKM: Mitarbeiter/-in Veranstaltungsmanagement Seite 5
- Freiwillige Feuerwehr Köthen stellt neues Fahrzeug vor Seite 6
- Köthen bekommt schnelles Internet Seite 6
- Evangelisches Kinder- und Jugendheim „ARCHE“ feiert 70. Geburtstag Seite 7
- enviaM fördert energetische Maßnahmen der Stadtverwaltung Seite 7
- Hallis Archivgeschichten Seite 9
- Freie Plätze der Jugendbegegnungsstätte für „Ferienspaß 2018“ Seite 10
- Stadt stellt Maßnahmen zum Klimaschutz vor Seite 11
- Stellen für den Bundesfreiwilligendienst zu besetzen Seite 11
- Aus den Fraktionen Seite 14
- Neues von der Hochschule Anhalt Seite 15
- Aus Vereinen und Verbänden Seite 16
- Neptunfest der Marinekameradschaft Köthen im Juni Seite 19
- Stadtbibliothek lädt zu Bilderbuchkino ein Seite 21
- Programm der Jugendbegegnungsstätte Martinskirche Seite 21
- Führung mit den Cöthener Waschweibern am 4. Mai 2018 Seite 21
- „La Cour - Merci Chérie“ - das 7. Varietéspektakel startet Vorverkauf Seite 22

Stadtverwaltung Köthen (Anhalt)

Tel.: 03496 4250, Fax: 03496 212397

E-Mail: stadtverwaltung_koethen@koethen-stadt.de

Sprechzeiten

Montag 9.00 bis 12.00 Uhr
 Dienstag 9.00 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 18.00 Uhr
 Mittwoch kein Sprechtag
 Donnerstag 8.00 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr
 Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Zusätzlich Sprechzeiten im Einwohnermeldeamt und der Stadtkasse an jedem 2. Samstag im Monat.

Die Stadt Köthen (Anhalt) im Internet:
www.koethen-anhalt.de

Sprechzeiten der Ortsbürgermeister

Dohndorf: jeden Dienstag im Monat von 17.00 bis 18.00 Uhr
 Wülknitz: Sprechstunde im Dorfgemeinschaftshaus an folgenden Terminen:
 03.05., 14.06., 12.07., 09.08., 20.09., 11.10., jeweils in der Zeit von 17 – 18 Uhr. Telefonischer und persönlicher Kontakt ab 18 Uhr möglich unter: 0173 2767802, Lindenstraße 3, 06369 Großwülknitz (privat)

Löbnitz: jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 16.00 bis 17.00 Uhr

Die Ortsbürgermeister in den Ortschaften Arensdorf, Baasdorf, und Merzien nehmen Anliegen der Bürger nach Terminvereinbarung vor Ort entgegen.

Friedhofsverwaltung

Maxdorfer Str. 52, Tel.: 212306

Sprechzeiten:

Mo., Di., Do.: 9.00 bis 12.00 Uhr
 Di. zusätzlich 13.30 bis 17.00 Uhr (1. April bis 31. Oktober)
 13.30 bis 16.00 Uhr (1. November bis 31. März)
 Do. zusätzlich 13.00 bis 15.00 Uhr
 Mi. keine Sprechzeit

Stadtbibliothek

Tel.: 03496 425260

Öffnungszeiten:

Montag 9.00 bis 15.00 Uhr
 Dienstag,
 Donnerstag und
 Freitag 10.00 bis 18.00 Uhr
 (Mittwoch geschlossen)

E-Mail: Stadtbibliothek@koethen-stadt.de

Köthen-Information und Veranstaltungskasse

Die Veranstaltungskasse im Halleschen Turm ist unter der Telefonnummer 03496 405775 erreichbar. Die Öffnungszeiten lauten wie folgt:

Montag und Freitag: 10.00 – 14.00 Uhr
 Dienstag und Donnerstags: 10.00 – 13.00 Uhr
 und 14.00 – 17.00 Uhr
 Mittwoch: geschlossen

Die Köthen-Information im Apothekengewölbe des Schlosses ist telefonisch unter 03496 70099260 zu erreichen. Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10.00 bis 17.00 Uhr. Zu diesen Zeiten sind auch die Museen im Schloss geöffnet.

Stadtarchiv

Schlossplatz, Steinernes Haus,

Tel.: 03496 425238

Öffnungszeiten:

Montag und Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr
 Dienstag und Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr
 und 13.00 bis 18.00 Uhr
 Mittwoch geschlossen

Schiedsstelle der Stadt Köthen (Anhalt)

Sprechzeiten: jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 16.00 – 18.00 Uhr

Ort: Rathaus, Marktstraße 1 – 3, 06366 Köthen (Anhalt) Zimmer 15

Telefon: 03496 425-292 (nur zu den Sprechzeiten!)

Tierpark Köthen, Fasanerie

Tel.: 03496 552664

0157 71451959

Öffnungszeiten:

März bis September 09.00 – 18.00 Uhr
 Oktober bis Februar 09.00 – 16.00 Uhr

Jugendbegegnungsstätte Martinskirche

Leipziger Str. 36c,

Tel.: 015904407294

Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag 14.00 bis 20.00 Uhr
 Freitag und Samstag 14.00 bis 21.00 Uhr
 In den Ferien: 13.00 bis 20.00 Uhr

Das Programm für den kommenden Monat finden Sie im Amtsblatt unter der Rubrik „Veranstaltungsangebote“.

Abwasserverband Köthen

Bereitschaftsnummer des Abwasserverbandes Köthen: 0172 3446446.

WEISSER RING

– Hilfe für Kriminalitätsoffer –

Opfer-Telefon: 116006 (bundesweit – kostenlos)

www.weisser-ring.de

Tiernotaufnahme

Telefon 03496 555820, 0157 36631227 und 0176 43800206

Bei Auffinden von Fundtieren im Stadtgebiet Köthen (Anhalt), einschließlich der Ortschaften Arensdorf, Baasdorf, Dohndorf, Löbnitz, Merzien und Wülknitz ist der Tierschutzverein Köthen und Umgebung e. V. zu informieren.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 25. Mai 2018

Annahmeschluss für redaktionelle
 Beiträge und Anzeigen:
Mittwoch, der 9. Mai 2018

AUF EIN WORT



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in dieser Ausgabe des Amtsblattes möchte ich über zwei Baumaßnahmen in unserer Stadt berichten. Wer von Ihnen nicht im näheren Umfeld der Kindertagesstätte Erlebnisbaum in der Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße wohnt, hat von der dort stattfindenden Bautätigkeit bestimmt noch nichts mitbekommen.

Im vergangenen Jahr sind die Kinder in die ehemalige Kindertagesstätte am Stadion umgezogen. Danach begann die Entkernung des Objektes. Mitte April habe ich mich vor Ort über den Baufortschritt informiert. Und nicht nur ich. Als ich die Baustelle betreten wollte, musste ich erst einmal Platz machen. Vor mir war gerade eine Kindergartengruppe da. Alle Kinder mit gelben Warnwesten bekleidet, ließen sich von den Bauarbeitern erzählen, was sie gerade machen. Und natürlich wollten die Kinder wissen, wann die Arbeiten fertig sind. Im Moment werden Räume neu angeordnet und Türdurchbrüche gemacht. Wer von Ihnen die Einrichtung von früher noch kennt, kennt auch den großen Innenhof, der leider nie so richtig genutzt wurde. Dieser wird zu einem geschlossenen Mehrzweckraum umgebaut. Wenn die Bauarbeiten zum Jahresende fristgerecht fertig werden, freue ich mich, gemeinsam mit den interessierten Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt, auf eine Führung durch die sanierte Einrichtung.

Zu einer weiteren Baumaßnahme: Am 11.04.2018 war es endlich so weit. Gemeinsam mit der Baudezernentin unserer Stadt, Frau Rauer, und Vertretern der Telekom, konnte ich den ersten Spatenstich für schnelles Internet in der Stadt Köthen, sowie unseren Ortsteilen machen. Auf einer Länge von 100 Kilometern werden in unseren Orten Leerrohre verlegt. In diese werden dann die Breitbandkabel eingeführt. Leerrohre deswegen, weil die technische Entwicklung ja nicht stehen bleibt und sicherlich irgendwann diese Kabel gegen andere, mit einer noch besseren Durchlassrate, wieder ausgetauscht werden. Weiterhin müssen auch 123 neue Verteilerschränke gesetzt werden. Da landauf, landab jede Region Breitbandverkabelung möchte, werden diese Schränke auch erst zum Jahresende geliefert und gesetzt. Die Betroffenen müssen sich also noch ein wenig gedulden, bis das schnelle Internet vor dem eigenen Haus anliegt. Nähere Information wird die Stadt Köthen noch auf der neuen Homepage unter www.koethen-anhalt.de geben. Aber, und das bitte ich nicht zu vergessen: Eingekauft wird nach wie vor in Köthen.

In diesem Sinn,
Ihr

Oberbürgermeister
Stadt Köthen (Anhalt)

IMPRESSUM

Bürgerzeitung Monatsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Die Bürgerzeitung erscheint monatlich.

Herausgeber: Stadt Köthen (Anhalt), Der Oberbürgermeister

Redaktion: Caroline Hebestreit, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Marktstraße 1 - 3, 06366 Köthen (Anhalt)

Tel.: (03496) 425223, E-Mail: presse@koethen-stadt.de

Für den Inhalt der Beiträge zeichnen allein die Autoren verantwortlich.

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster), Telefon: (03535) 489-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster), Geschäftsführer ppa.

Andreas Barschtipan,

www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreislise.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden.

Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



Inhaltsverzeichnis Amtlicher Teil

- | | |
|---|---------|
| • Amtliche Bekanntmachung: Kostenspaltung Straßenbeleuchtung Brunnenstraße 1. Bauabschnitt | Seite 4 |
| • Amtliche Bekanntmachung: Kostenspaltung Straßenbeleuchtung Brunnenstraße 2. Bauabschnitt | Seite 4 |
| • Öffentliche Bekanntmachung zur Durchführung der Gewässermahd an Gewässern 2. Ordnung UHV Taube-Landgraben | Seite 4 |
| • Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse des Stadtrates, seiner Ausschüsse und Ortschaftsräte | Seite 4 |

AMTLICHER TEIL

Amtliche Bekanntmachung

Hiermit wird der Beschluss des Stadtrates zur Kostenspaltung Straßenbeleuchtung in der Brunnenstraße 1. BA (Hallesche Straße bis Siebenbrunnenpromenade) in Köthen (Anhalt) bekanntgegeben.

Der Stadtrat der Stadt Köthen (Anhalt) hat in seiner Sitzung am 08.03.2018 beschlossen, die der Stadt Köthen (Anhalt) für die Verbesserung der Teileinrichtung Straßenbeleuchtung in der Brunnenstraße 1. BA (Hallesche Straße bis Siebenbrunnenpromenade) in Köthen (Anhalt) entstandenen Aufwendungen gemäß § 6 Abs. 2 Kommunalabgabengesetz des Landes Sachsen-Anhalt in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.12.1996 (GVBl. LSA S. 405), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.06.2016 (GVBl. LSA S. 202) in Verbindung mit § 8 c Abs. 2 sowie § 9 Abs. 1 Nr. 7 der Straßenausbaubeitragssatzung der Stadt Köthen (Anhalt) vom 10.10.1991 in der Fassung der 12. Änderung zur SBS vom 24.02.2012, in Kraft getreten am 31.03.2012, im Wege der Kostenspaltung selbständig abzurechnen.

Köthen (Anhalt), 09.03.2018




Bernd Hauschild
Oberbürgermeister

Amtliche Bekanntmachung

Hiermit wird der Beschluss des Stadtrates zur Kostenspaltung Straßenbeleuchtung in der Brunnenstraße 2. BA (August-Bebel-Straße bis Siebenbrunnenpromenade) in Köthen (Anhalt) bekanntgegeben.

Der Stadtrat der Stadt Köthen (Anhalt) hat in seiner Sitzung am 08.03.2018 beschlossen, die der Stadt Köthen (Anhalt) für die Verbesserung der Teileinrichtung Straßenbeleuchtung in der Brunnenstraße 2. BA (August-Bebel-Straße bis Siebenbrunnenpromenade) in Köthen (Anhalt) entstandenen Aufwendungen gemäß § 6 Abs. 2 Kommunalabgabengesetz des Landes Sachsen-Anhalt in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.12.1996 (GVBl. LSA S. 405), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.06.2016 (GVBl. LSA S. 202) in Verbindung mit § 8 c Abs. 2 sowie § 9 Abs. 1 Nr. 7 der Straßenausbaubeitragssatzung der Stadt Köthen (Anhalt) vom 10.10.1991 in der Fassung der 12. Änderung zur SBS vom 24.02.2012, in Kraft getreten am 31.03.2012, im Wege der Kostenspaltung selbständig abzurechnen.

Köthen (Anhalt), 09.03.2018




Bernd Hauschild
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung zur Durchführung der Gewässermahd an Gewässern 2. Ordnung

Entsprechend der Festlegungen in den §§ 52, 54 und 66 des WG LSA in der aktuellen Fassung, der Satzung des Verbandes §§ 2 und 4 in der aktuellen Fassung teilt der Unterhaltungsverband „Tauben-Landgraben“ mit, dass in der Zeit vom

voraussichtlich 1. Juni bis zum Ende März 2019

die erforderlichen Gewässerunterhaltungsarbeiten an den Gewässern 2. Ordnung im Verbandsgebiet durchgeführt werden.

Die Unterhaltungsarbeiten führt der Verband mit eigenem Personalbestand durch.

Hinweise:

1. Anlieger und Hinterlieger haben zu dulden, dass der Unterhaltungspflichtige die Grundstücke betritt, vorübergehend benutzt.
2. Anlieger und Hinterlieger haben lt. WG LSA ebenso zu dulden, dass der Aushub auf ihren Grundstücken eingeebnet wird, sofern es die bisherige Nutzung nicht dauernd beeinträchtigt.
3. Der Unterhaltungszeitraum umfasst alle Unterhaltungsarbeiten in allen Mitgliedsgemeinden. Es besteht absolut kein Grund zur Beunruhigung und Besorgnis, wenn im August oder September noch nicht alle Gewässer unterhalten sind. Eine Mahd aus rein optischen Gesichtspunkten erfolgt durch uns nicht!
4. Generell ist die Gewässerunterhaltung immer eine vorausschauende Maßnahme, d. h., mit den Arbeiten wird die hydraulische Leistungsfähigkeit für mögliche Starkabflüsse im Herbst und insbesondere im folgenden Frühjahr gesichert.

Jährlich wiederkehrende Arbeiten (Böschungsmahd und Sohlkrautung) werden erst zu Beginn der Arbeiten aufgrund der tatsächlichen Bedingungen/hydraulische Schwerpunkte, Erreichbarkeit, Witterung, technologische Fragen) zeitlich durch den Verband eingeordnet.

Für Rückfragen und erforderliche Abstimmungen steht Ihnen als Ansprechpartner der Verbandsingenieur, Herr Kölzsch, unter der Mobilnr. 01577 2948406 zur Verfügung.

Schönebeck, 29.03.2018

Baukuß
Verbandsvorsteher

Jung
Geschäftsführer

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse des Stadtrates, seiner Ausschüsse und Ortschaftsräte

Der Ortschaftsrat Löbnitz an der Linde führte seine 23. Sitzung am 19. März 2018 durch.

Im öffentlichen Teil wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr.: 18/OR-L/23/001 „Verteilung der Einwohner-Pauschale 2019 Löbnitz an der Linde“

Der Ortschaftsrat Merzien führte seine 23. Sitzung am 20. März 2018 durch.

Im öffentlichen Teil wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr.: 18/OR-M/23/001 „Verteilung der Einwohner-Pauschale 2019 Merzien“

Der Ortschaftsrat Wülknitz führte seine 23. Sitzung am 21. März 2018 durch.

Im öffentlichen Teil wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr.: 18/OR-W/23/001 „Verteilung der Einwohner-Pauschale 2019 Wülknitz“

Der Ortschaftsrat Baasdorf führte seine 22. Sitzung am 22. März 2018 durch.

Im öffentlichen Teil wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr.: 18/OR-B/22/001 „Verteilung der Einwohner-Pauschale 2019 Baasdorf“

Der Ortschaftsrat Dohndorf führte seine 22. Sitzung am 26. März 2018 durch.

Im öffentlichen Teil wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr.: 18/OR-D/22/001 „Verteilung der Einwohner-Pauschale 2019 Dohndorf“

Der Ortschaftsrat Arensdorf führte seine 23. Sitzung am 28. März 2018 durch.

Im öffentlichen Teil wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr.: 18/OR-A/23/001 „Verteilung der Einwohner-Pauschale 2019 Arensdorf“

Der Bau-, Sanierungs- und Umweltausschuss führte seine 31. Sitzung am 5. April 2018 durch.

Im öffentlichen Teil wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr.: 18/BSU/31/001 „Errichtung eines Blockheizkraftwerkes mit Trafostation in der Gemarkung Wülknitz, Flur 4, Flurstück 1014“

Im nichtöffentlichen Teil wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr.: 18/BSU/31/002 Maßnahme Stark V – Sanierung und Erweiterung Kita „Erlebnisbaum“

Vergabe Los 2 – Gewerk Estricharbeiten

NICHTAMTLICHER TEIL

Stellenausschreibung Leiter/in Hoch- und Tiefbauamt



Stadt Köthen (Anhalt)

Die Stadt Köthen (Anhalt) hat zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbesetzt eine Stelle als

Leiter/in Hoch- und Tiefbauamt

zu besetzen. Die Bachstadt Köthen mit ihrer ca. 900-jährigen Geschichte und ihren 27.000 Einwohnern ist Kreisstadt im Landkreis Anhalt-Bitterfeld. Sie ist Mittelzentrum im Land Sachsen-Anhalt und liegt verkehrsgünstig im Dreieck zwischen den Städten Magdeburg, Halle und Dessau. Das Hoch- und Tiefbauamt mit seinen derzeit 15 Mitarbeitern besteht aus den Bereichen Hochbauverwaltung, Tiefbauverwaltung und Erschließung.

Die wesentlichen **Aufgaben** sind:

- Leitung des Hoch- und Tiefbauamtes
- technischer Hoch- und Tiefbau
- Gebäudeunterhalt kommunaler Liegenschaften
- Beitragswesen und Fördermittelbearbeitung
- Haushaltsplanung
- Aufbau des kommunalen Energiemanagements

Wir erwarten:

- Abgeschlossenes Ingenieurstudium (Master, Diplom) der Fachrichtung Hoch- oder Tiefbau, Architekt/in der Fachrichtung Hochbau oder Vergleichbares
- mehrjährige Berufserfahrung in den oben genannten Aufgabengebieten im kommunalen Bereich wünschenswert
- sehr gute Führungsfähigkeiten und hohe Sozialkompetenz
- sichere Kenntnisse im öffentlichen Baurecht
- Eigeninitiative, Entscheidungsfreudigkeit, ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein, Verhandlungssicherheit und Durchsetzungsvermögen
- selbstständiges Arbeiten, Zuverlässigkeit und Flexibilität
- gute EDV-Kenntnisse (Windows, MS-Office, Geoinformationssystem)
- Bereitschaft zur Teilnahme an abendlichen Sitzungen der kommunalen Gremien

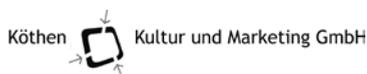
Die Tätigkeit wird mit der Entgeltgruppe E 13 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) vergütet. Die durchschnittliche regelmäßige Arbeitszeit liegt bei 40 Stunden/Woche.

Die Stadt Köthen (Anhalt) fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und begrüßt es, wenn Frauen sich bewerben. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Ihre Fragen beantwortet Ihnen gerne Frau Rauer, Dezernentin des Baudezernates unter Telefon 03496 425155 bzw. unter i.rauer@koethen-stadt.de oder Frau Schmidt, Leiterin der Personalabteilung, unter Telefon 03496 425351 bzw. unter k.schmidt@koethen-stadt.de Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis zum **15.05.2018** an die:

**Stadt Köthen (Anhalt) • Personalabteilung
Marktstraße 1 – 3 • 06366 Köthen (Anhalt)**

Im Falle der schriftlichen Bewerbung bitten wir Sie, uns lediglich Kopien einzureichen, da wir Ihre Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Verfahrens leider nicht zurücksenden können. Bewerbungen per E-Mail bitte nur im **pdf-Format als eine Datei** an personalabteilung@koethen-stadt.de senden. Bewerbungen, die diesem Format nicht entsprechen, können leider nicht berücksichtigt werden.



Stellenausschreibung Mitarbeiter/-in Veranstaltungsmanagement der Köthen Kultur und Marketing GmbH

Die Köthen Kultur und Marketing GmbH ist eine Gesellschaft, die zur Aufgabe hat, die Kultur der Stadt Köthen (Anhalt) und im Landkreis Anhalt-Bitterfeld zu fördern, die Anhalt-Information im Schloss zu betreiben sowie kulturelle Veranstaltungen durchzuführen. Weiterhin übernimmt die Köthen Kultur und Marketing GmbH im Interesse der Stadt Köthen und des Landkreises Anhalt-Bitterfeld die Planung und Durchführung von Werbemaßnahmen, Veranstaltungen aller Art sowie sonstige Aktivitäten des Stadt-, Regional- und Tourismusmarketings. Die Köthen Kultur und Marketing GmbH sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt Verstärkung für ihren Fachbereich Veranstaltungen. Es handelt sich um eine unbesetzte Stelle mit einer Wochenarbeitszeit von 40 Stunden.

Ihr Aufgabenprofil:

- Veranstaltungen konzipieren und organisieren
- Kunden beraten, informieren und betreuen,
- an der Entwicklung von zielgruppengerechten Veranstaltungskonzepten mitwirken,
- Angebote einholen, Unterlagen von Künstlern beschaffen, ordnen und archivieren,
- Verträge aushandeln,
- Ablaufpläne erstellen, dabei je nach Veranstaltungsart mit Künstlern, Technikern, Produzenten und Agenturen zusammenarbeiten Veranstaltungen durchführen
- Ablaufpläne umsetzen, dabei je nach Veranstaltungsart mit Künstlern, Technikern, Produzenten und Agenturen zusammenarbeiten,
- Organisationsabläufe gestalten und organisieren

Sie bringen mit:

- eine kaufmännische Ausbildung, idealerweise Verkaufsfrau/-mann,
- gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift,
- sicherer Umgang mit dem PC (Office-Software),
- Belastbarkeit, Teamfähigkeit, Flexibilität,
- Bereitschaft zur Beschäftigung am Wochenende

Sie arbeiten selbstständig, wirtschaftlich, engagiert und haben Organisationstalent? Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung inkl. Angabe des möglichen Dienstantritts und Ihrer Gehaltsvorstellung per E-Mail oder Post innerhalb von vier Wochen an die

Köthen Kultur und Marketing GmbH

Fachbereich Veranstaltungen

Fachbereichsleiterin

Frau Bianca Range

Schlossplatz 5 • 06366 Köthen (Anhalt)

für Rückfragen erreichen Sie uns unter:

Tel. 03496 7009917, Mobil 0163-8628832

E-Mail-Kontakt: bianka.range@bachstadt-koethen.de

mehr über uns unter: www.bachstadt-koethen.de

Hinweise: Eingangsbestätigungen werden nicht ausgefertigt. Bewerbungsunterlagen werden aus Kostengründen nur zurückgeschickt, wenn Sie uns einen ausreichend frankierten Rückumschlag in angemessener Größe einreichen. Nach telefonischer Vereinbarung können die Unterlagen auch persönlich abgeholt werden, sonst erfolgt eine datenschutzgerechte Vernichtung innerhalb 3 Monate nach Bewerbungsfristende.

Mitwirkende für das Bühnenprogramm zum Kindertag gesucht



Für das Bühnenprogramm des Kindertagsfestes in Köthen werden noch Mitwirkende gesucht. Große und kleine Künstler, Sportler oder sonstigen kreativen Gruppen und Vereine, die Lust daran haben, sich mit ihrem Auftritt an einem kindgerechten Bühnenprogramm zu beteiligen, sind aufgefordert, sich zu melden.

Wer Ideen hat oder mitmachen will, kann dies ab sofort tun. Das diesjährige Kinderfest findet am Samstag, dem 02.06.2017 von 11.00 bis 17.00 Uhr im Friedenspark Köthen statt.

Bei Interesse bitte Kontakt zum Jugendclub aufnehmen:
Tel.: 0159 04407294

Freiwillige Feuerwehr Köthen stellt Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug HLF 20 vor

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Köthen (Ortsfeuerwehr Köthen) laden zur Vorstellung des neuen Fahrzeuges, ein Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug HLF 20, die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Köthen (Anhalt) am 05.05.2018, 10.00 Uhr in die Bärteichpromenade 12 in Köthen ein. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Tag: 05.05.2018

Ort: Köthen, Bärteichpromenade 12

Beginn: 10.00 Uhr

Ende: ca. 13.00 Uhr

Ablauf: 10.00 Uhr - Antreten der Wehr
10.05 Uhr - Aus- und Vorstellung des neuen Hilfeleistungs-Löschgruppenfahrzeug HLF 20 und seiner feuerwehrtechnischen Beladung
ca. 13.00 Uhr - Ende der Veranstaltung

Köthen bekommt schnelles Internet



Telekom-Regionalmanager Thomas Otto, Baudezernentin Ina Rauer, Telekomprojektleiter für Breitbandausbau in Sachsen-Anhalt, Joachim Fricke, und Köthens Oberbürgermeister, Bernd Hauschild, setzten gemeinsam den symbolischen Spatenstich.

Die Planungen sind abgeschlossen: Jetzt geht es los. Nachdem bereits im Juli 2017 der Vertrag zum Netzausbau in Köthen mit der Telekom abgeschlossen wurde, ist nun der Start für die Umsetzung des Vorhabens ausgerufen worden. Per symbolischem Spatenstich bekräftigten Köthens Oberbürgermeister, Bernd Hauschild, Baudezernentin Ina Rauer gemeinsam mit den Verantwortlichen der Telekom, Joachim Fricke und Thomas Otto am 11. April 2018 den Ausbau des schnellen Internets. Demnach werden nun nach und nach die Kernstadt Köthen, mit den Ortsteilen Arensdorf, Dohndorf, Elsdorf, Gahrendorf, Hohsdorf, Löbnitz an der Linde, Porst, Großwülknitz, Kleinwülknitz, Zehringen, Baasdorf, Merzien sowie die Gewerbegebiete An der Porter Mühle, Köthen Ost und Um die Dorfstätte Löbnitz an der Linde mit schnelleren Anschlüssen ausgestattet.

Der Ort des Spatenstichs, der Magdeburger Turm, war dabei tatsächlich nur symbolischer Natur, denn die ersten Tiefbauarbeiten und das Verlegen von Glasfaserkabeln erfolgen zunächst in Löbnitz und den Gewerbegebieten. Hier soll schon im Sommer 2018 schnelles Internet verfügbar sein. Bereits im Dezember 2018 sollen dann auch die ersten Privathaushalte am

schnellen Netz hängen. Mit der Maßnahme werde das maximale Tempo beim Herunterladen auf mindestens 50 Megabit pro Sekunde bis zu 100 Megabit pro Sekunde ansteigen, informierte Thomas Otto, Regionalmanager der Deutschen Telekom. Für Gewerbegebiete würden künftig sogar 100 Megabit pro Sekunde im Up- und Download angeboten. Von der Maßnahme profitieren am Ende rund 11.000 Haushalte. Dabei werden insgesamt rund 100 Kilometer Glasfaser verlegt und 123 Verteilerkästen aufgestellt, informierte der Projektleiter für Breitbandausbau in Sachsen-Anhalt bei der Telekom, Joachim Fricke.

Darüber hinaus versicherte er, die Beeinträchtigungen für die Anwohner so gering wie möglich halten zu wollen. Köthens Baudezernentin, Ina Rauer, fügte ihre Hoffnung hinzu, die Gehwege nach den Arbeiten wieder im ursprünglichen Zustand vorzufinden.

Köthens Oberbürgermeister, Bernd Hauschild, freut sich auf die nun baldige Umsetzung des Vorhabens. „Ein schneller Internetanschluss ist heute ein Muss“, betonte er. „Nur die Kommune, die eine moderne digitale Infrastruktur besitzt, ist auch attraktiv für Familien und Unternehmen.“

Alles aus einer Hand!
OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | SCHREIBUNTERLAGE U. V. M.

Anfragen & Preisangebote: kreativ@wittich-herzberg.de

LINUS WITTICH Medien KG | An den Steinenden 10
04916 Herzberg (Elster) | info@wittich-herzberg.de | www.wittich.de

Evangelisches Kinder- und Jugendheim „ARCHE“ feiert 70. Geburtstag

Das Evangelische Kinder- und Jugendheim ARCHE feiert im Mai sein 70-jähriges Bestehen. Mit einer mehrtägigen Festveranstaltung soll an die Geschichte der Einrichtung erinnert und neue Perspektiven entwickelt werden, sagte der Leiter des Köthener Kinderheimes, Dr. Martin Dreffke bei einem Pressegespräch Mitte April. Dort gab Dreffke einen kleinen Abriss über die Geschichte des Heimes und seiner Bewohner und sprach auch über die aktuelle Situation in der Einrichtung. So bietet die Arche Platz für die Unterbringung von 20 Kindern und Jugendlichen in der Altersspanne von 3 bis 18 Jahren. Der derzeit jüngste Bewohner ist 8 Jahre alt, die älteste 17 Jahre. Die Unterbringung erfolgt in zwei Wohngruppen, in denen die Kinder und Jugendlichen betreut werden. Der Alltag ist wie in Familien organisiert.

Über die Jahre hat sich im Betrieb des Kinderheimes vieles verändert, führte Dreffke aus. Die Einrichtung wurde am 30. April 1948 zunächst als Nachkriegs-Kinderheim gegründet und befand sich seit dieser Zeit in der 1902 erbauten ehemaligen Bürgermeistervilla in der Bärteichpromenade 12a. Erst Mitte der 50er-Jahre wurden in dem Heim auch Kinder aufgenommen, für die Erziehungshilfe geleistet werden musste. Auch zu DDR-Zeiten und über die Wende hinaus blieb die Einrichtung ihrer Bestimmung treu und bot Kindern und Jugendlichen Hilfe und ein Zuhause. Nach der Wende fiel der Heimbetrieb zunächst an die Stadt Köthen, später an den Landkreis. 1994 wurde das Kinderheim in die Trägerschaft der Evangelischen Kirchengemeinde

St. Jakob Köthen übergeben und erhielt im Jahr 1998 den Namen *ARCHE*. Seitens der Jakobskirche besteht seither enger Kontakt zur Einrichtung, bestätigte Pfarrer Wolfram Hädicke. Mehrmals wöchentlich stattete er der „Arche“ einen Besuch ab, bemühte sich mit den Kindern den Kontakt zu halten und beispielsweise auch darum, jedes Kind zum Geburtstag mit einem kleinen Geschenk zu bedenken. Seitens der Kirchengemeinde sei er Ansprechpartner und organisiere unter anderem auch das Krippenspiel der Kinder zur Adventszeit, einer der jährlichen Höhepunkte der Einrichtung, so Hädicke.

Das Angebot der Kinder- und Jugendeinrichtung hat sich über die Jahre stets erweitert, informierte Dreffke weiter. So wurde 1996 das betreute Jugendwohnen etabliert, bei dem Jugendliche ab 16 Jahren mit entsprechender Unterstützung auf ein selbständiges Leben vorbereitet werden. 2006 sei darüber hinaus das Konzept der Einrichtung hinsichtlich der heilpädagogisch-integrativen Ausrichtung verändert worden. Damit, so Dreffke, konnten nun auch Kinder und Jugendliche, die von seelischer Behinderung betroffen sind, aufgenommen und betreut werden. Hinzu kam auch die flexible Elternhilfe, die sich zum Beispiel an Alleinerziehende oder sehr junge Eltern mit vielen Kindern richtet. Dabei werden einerseits die Eltern entlastet, in dem die Kinder nachmittags in Gruppen betreut werden, andererseits erfolgt auch pädagogische Unterstützung unmittelbar in den Familien. Kürzlich erst hinzugekommen sei die Hilfe

für unbegleitete minderjährige Ausländer, die in zwei Gruppen bis zum 18. Lebensjahr betreut werden. Nicht zuletzt gibt es im Evangelischen Kinder- und Jugendheim eine Schutzstelle, in der Kinder in Form einer Inobhutnahme vorübergehend betreut werden können, bis eine dauerhafte Unterbringung gefunden ist. Für alle Angebote sind in der Einrichtung 23 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt, führte Dreffke aus.

Mit Ihnen und den Bewohnern der Einrichtung soll der 70. Jahrestag gebührend gefeiert werden. Dazu finden an mehreren Tagen folgende Veranstaltungen statt:

3. Mai 2018: 18 Uhr Festakt zum Gründungsjubiläum mit geladenen Gästen aus Verwaltung, Politik und öffentlichem Leben sowie Freunden und Förderern auf dem Gelände des Kinderheimes

5. Mai 2018: ab 15.00 Uhr Treffen ehemaliger Bewohner und MitarbeiterInnen bei gemeinsamen Kaffeetrinken auf dem Gelände des Kinderheimes

6. Mai 2018: 11.00 Uhr Fest- und Familiengottesdienst in der Jakobskirche, wobei Mitarbeiter in die Gestaltung des Gottesdienstes einbezogen werden

15. Mai 2018: Gemeinsamer Ausflug aller Mitarbeiter und Kinder in den Vergnügungspark BELANTIS

Energetische Maßnahmen der Stadtverwaltung – wieder Förderung durch enviaM

Auch 2017 hatte der Regionalversorger enviaM wieder das Förderprogramm „Fonds Energieeffizienz Kommunen“, nun bereits zum 10. Mal, aufgelegt. Aufgrund der sehr unbürokratischen Verfahrensweise und den positiven Erfahrungen aus vorangegangenen Antragsstellungen, hatte die Stadtverwaltung 2017 gleich für zwei Maßnahmen Förderanträge gestellt.

Es handelte sich hierbei um die Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Industriestraße und die Erneuerung der Sicherheitsbeleuchtung in der Tiefgarage Ritterstraße. Für beide Maßnahmen war die Erneuerung mit LED-Technik vorgesehen, da dadurch Elektroenergieeinsparungen in erheblichem Maße erzielt werden können. Deshalb stellte die enviaM für die Realisierung auch insgesamt 3.950,00 € bereit. Nachdem im Jahr 2016 in der Tiefgarage Ritterstraße mit Eigenmitteln der Stadt ein Großteil der Leuchten auf LED-Leuchtmittel umgerüstet

wurde, sollte nun die Sicherheitsbeleuchtung, bestehend aus 15 Langfeldleuchten, vollständig ersetzt werden. Die Leuchten können sowohl mit Gleich- als auch mit Wechselstrom betrieben werden. Bei Stromausfall erhalten sie eine Notversorgung von einem Batterieschrank. Infolge des Austausches wurde pro Leuchte der Verbrauch von 63 W/h auf 25 W/h reduziert. Da die Leuchten eine hohe Brennstundendauer leisten, liegt die Stromeinsparung bei 2.425 kWh/Jahr. Dies entspricht einer jährlichen Kosteneinsparung von ca. 720 €. Aufgrund der Förderung durch enviaM verringert sich die Amortisationszeit für die aufgewendeten Eigenmittel der Stadt auf 2,25 Jahre. Durch die Maßnahme wird der CO₂-Ausstoß um 1,28t/Jahr vermindert. Sie ist ein gelungenes Beispiel dafür, dass mit geringen finanziellen Mitteln wesentliche Einsparungen erzielt werden können und gleichzeitig ein Beitrag zum Klimaschutz geleistet wird.

Der Einbau der Leuchten erfolgte im Dezember 2017 ohne Probleme.

Die Fa. Skibba + Partner Elektrodienst GbR arbeitete zwischen Weihnachten und Silvester, um den gesetzten Termin realisieren zu können.

Die Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Industriestraße, welche als Gemeinschaftsprojekt mit der MITNETZ STROM durchgeführt wird, beginnt allerdings erst im April 2018 und wird voraussichtlich im Mai 2018 abgeschlossen. Hier werden durch die Umstellung von Freileitung auf Erdkabel 3 neue Straßenleuchten mit LED-Technik errichtet. Dadurch wird eine Einsparung beim Stromverbrauch von 529 kWh/Jahr erwartet.

Auch in diesem Jahr wird die Stadtverwaltung einen Förderantrag für eine Energiesparmaßnahme an die enviaM stellen und hoffen, damit erfolgreich zu sein.

Stadtverwaltung Köthen: Keine Sprechzeit am 30. April und 11. Mai

Am Montag, 30. April 2018 sowie am Freitag, 11. Mai 2018 finden in der Stadtverwaltung Köthen (Anhalt) keine Sprechzeiten statt. Im Einwohnermeldeamt entfällt außerdem die Samstagssprechzeit am 12. Mai 2018. Auch das Köthener Stadtarchiv ist an diesen beiden Tagen geschlossen. Die Stadtbibliothek kann indes zu den regulären Öffnungszeiten, Montag 9 bis 15 Uhr und Freitag, 10 bis 18 Uhr, besucht werden.

Konzert zum Bachgeburtstag begeistert und weckt Vorfreude



Kulisse der Hausmusik



Historisches Cembalo



Historische Prozessionsorgel

Bei einem kurzweiligen Abend in anheimelnder, beinahe intimer Atmosphäre, begingen am 21. März 2018 zahlreiche Freunde Bachscher Musik sowie namhafte Musikerinnen und Musiker den 333. Geburtstags Johann Sebastian Bachs in der Köthener Agnuskirche. Zu der Veranstaltung unter dem Titel „Eine Hausmusik bei Bachs“ hatte die Köthener BachGesellschaft mbH geladen und konnte sich als Veranstalter über volle Ränge freuen. Das Programm versprach unter anderem Musik aus dem Notenbüchlein für Anna Magdalena Bach, vorgetragen von den Prinzenhaus-Freunden Julla von Landsberg (Sopran), Sylvia Ackermann (Orgel und Cembalo) sowie Johannes Weiß (Cembalo). Letzterer führte darüber hinaus auch durch das Programm und unterhielt im Zwiegespräch mit Intendant Folkert Uhde das Publikum überdies mit interessanten Anekdoten und Erzählungen über das Leben Bachs sowie über die Instrumente alter Musik, darunter eine historische Prozessionsorgel, zwei Cembali und ein Clavichord.

Auch über die Atmosphäre einer damals üblichen Hausmusik erfuhr der geeignete Zuhörer vieles. Nicht nur, dass er sich anhand des Arrangement auf der Bühne, mit alten Instrumenten, Sitzmöbeln und anheimelnder Beleuchtung ein Bild vom häuslichen Musizieren der damaligen Zeit machen konnte, auch das gemeinsame Singen und Musizieren der Künstler machte die Vorstellung eines häuslichen musikalischen Beisammenseins zu Bachs Zeiten perfekt. Abgerundet wurde dieses Bild von der Hündin der Künstlerin Julla von Landsberg, die es sich unter einem der Instrumente bequem gemacht hatte

und dem Konzert friedlich lauschte. Zum vorgelegten Repertoire gehörte auch die bekannte Arie „Willst Du Dein Herz mir schenken“ aus dem Notenbüchlein für Anna Magdalena Bach, welche Julla von Landsberg zunächst vorlas und anschließend gesungen wiedergab.

Zum Erfolg des Konzertes trugen auch zwei weitere Künstler bei, die – wie Intendant Folkert Uhde betonte – zufällig in Köthen gastierten und Auszüge aus den Goldbergvariationen zum Besten gaben. Die junge Cembalistin Elina Albach und der Konzertmeister der Akademie für Alte Musik Berlin, Georg Kallweit, an der Barockvioline boten einen Vorgeschmack auf das, was die Besucher der Köthener Bachfesttage vom 25. August bis 2. September 2018 erwartet.

Vorfreude auf die Bachfesttage entfachte diese Darbietung in jedem Fall und so wurde die Leistung aller Künstler, gepaart mit den interessanten Ausführungen zu Bach, seinem Leben und seiner Musik mit Begeisterung und viel Zuspruch aus dem Publikum honoriert, zumal durch die Gestaltung und die Inhalte der Veranstaltung jeder einen Zugang zur Musik Bachs fand, ob „Klassikneuling“ oder „Bachkenner“.

Auch nach dem Konzert nutzten viele der Konzertbesucher die Gelegenheit, sich die alten Instrumente aus der Nähe anzuschauen und mit den Musikern ins Gespräch zu kommen. Einen gelungenen Ausklang des Abends bot das gemütliche Beisammensein im Prinzenhaus gegenüber der Agnuskirche, um dessen Restaurierung und Wiederbelebung sich Sylvia Ackermann und Georg Ott seit 2016 engagieren.



Georg Kallweit, Elina Albach, Sylvia Ackermann, Julla von Landsberg und Johannes Weiss.

Hallis Archivgeschichten

150. Geburtstag von Paul Schmidt - ein "Köthener Lichtblick"
 Von der "Flaschenlampe" zur "Taschenlampe" - Teil 1



Köthen 1868

Am 11. Mai 1868 wurde in der Friedrichstraße in Köthen der kleine Paul geboren. Er war sehr lebhaft und hatte besonders Interesse am Licht. Schon in jungen Jahren überlegte er, wie er Licht "mitnehmen" kann. Natürlich gab es schon Lampen mit Flammen und auch Kerzen.

Diese waren aber sehr gefährlich. Jederzeit konnte bei Unachtsamkeit ein Feuer ausbrechen. Paul entwickelte deshalb die "Flaschenlampe". Er fing, an einem Sommerabend, einige Glühwürmchen und steckte sie in eine Flasche. Abends und nachts gaben die Tiere ein geheimnisvolles Licht ab. Leider war das aber nicht von Dauer. Paul war damit nicht zufrieden. Er hatte gehört, aus Strom - zur damaligen Zeit etwas völlig Neues - kann man Licht entstehen lassen. Das wollte er unbedingt ausprobieren. Wie es mit Paul weitergeht, erfahrt ihr im nächste Heft.

Ab Mai gibt es im Schaufenster der Halli-Werkstatt in der Magdeburger Str. eine kleine Ausstellung über den Erfinder Paul Schmidt. Natürlich könnt ihr dort auch die "Flaschenlampe" sehen

Die Illustrationen stammen vom Köthener Zeichner Steffen Fischer.



Freie Plätze der Jugendbegegnungsstätte „Martinskirche“ für „Ferienspaß 2018“

Ihr fahrt in den Sommerferien nicht weg oder habt einfach zu viel Langeweile? Dann ist die Ferienprojektwoche „Ferienspaß in Köthen“ der kommunalen Jugendbegegnungsstätte „Martinskirche“ vielleicht etwas für euch.

Eingeladen sind alle Kinder und Jugendlichen im Alter von ca. 10 bis 15 Jahren, welche Lust auf Kino, Bowling, Minigolf, Baden sowie weiteren attraktiven Erlebnissen in der Gemeinschaft haben. In der Zeit vom 30. Juli bis 2. August 2018 stehen euch also viele Ausflüge bevor.

Für insgesamt 25,00 Euro (Unterkunft, Verpflegung, Eintrittspreise inklusive) könnt ihr an diesen vier tollen Tagen teilnehmen. Nähere Informationen und Anmeldungen gibt es bei Frau Riehl unter 0159 04407294 oder direkt in der JBS „Martinskirche“.



Fahrt nach Golm (Kamminke)/ Insel Usedom

Vom 23. bis 27. Juli 2018 führt die Jugendbegegnungsstätte „Martinskirche“ gemeinsam mit Streetwork Köthen das Bildungsprojekt „Begegnung mit unserer Geschichte“ mit einer Fahrt nach Golm fort.

Dort werden wir die Kriegsgräber- und Gedenkstätte Golm besuchen und uns in kleinen Arbeitsgruppen mit auserwählten Einzelschicksalen beschäftigen. Interessierte Kinder ab 12 Jahren und Jugendliche können für nur 30,00 Euro Teilnehmerbeitrag für die Zugfahrt, Verpflegung, Übernachtung und Programm an dieser Fahrt in den Sommerferien teilnehmen. Natürlich ist auch für ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm gesorgt.

Für Rückfragen oder Anmeldungen steht Frau Peggy Riehl unter 0159 04407294 zur Verfügung.

Kommunale Kitas tragen sportlichen Wettstreit aus

Spaß an Bewegung, Kampf- und Teamgeist stellten am 22. März 2018 die Mädchen und Jungen der kommunalen Kitas Spielkiste, Burtino, Pinocchio, Löwenzahn und Max & Moritz unter Beweis. Wie in den vergangenen Jahren hatte Stefan Kutschbach vom Kreissportbund gemeinsam mit freiwilligen Helfern, darunter Mitglieder von Sportvereinen und Rentner, ein Sportfest für die städtischen Kitas auf die Beine gestellt, um den Steppkes Spaß an Bewegung zu vermitteln. So mussten sich die Knirpse an fünf verschiedenen Stationen beweisen. Dazu zählten der Sprint auf Zeit, Bankziehen, Springen auf einem Stepper, das Absolvieren eines Hindernisparcours sowie Zielwerfen auf Basketballkörbe. Ganz leicht waren die Anforderungen nicht, alleine beim Bankziehen galt es, in zwei Minuten so viele Wiederholungen wie möglich zu schaffen. Ganz unvorbereitet waren die Mädchen und Jungen im Alter von sechs Jahren aber freilich nicht. Die Erzieherinnen der jeweiligen Einrichtungen hatten im Vorfeld fleißig trainiert, um ihre Schützlinge beim Wettkampf zu Höchstleistungen anzuspornen. Gerade das sei auch der Gedanke, des alljährlichen Sportfestes für die Kinder, betonte Initiator Stefan Kutschbach. „In erster Linie geht es um den Spaß. Aber es ist uns auch wichtig, dass die Kinder frühzeitig mit Sport konfrontiert werden, dass sie lernen zu trainieren und dabei auch merken, dass sich ihre Leistungen dabei kontinuierlich verbessern.“

Vom sportlichen Einsatz der Kleinen überzeugten sich dann auch nicht nur viele Eltern und Angehörige, die das Sportfest in der Heinz-Fricke-Halle verfolgten, sondern auch viele der Einrichtungen kamen mit jüngeren Kindern vorbei, um „ihre Mannschaft“ anzufeuern.

Nicht nur in Einzelleistungen mussten die Knirpse ihr Können unter Beweis stellen. Beim abschließenden Staffel-Wettkampf galt es, im direkten Vergleich mit den anderen Mannschaften einen Hindernisparcours zu absolvieren. Die Gewinner waren am Schluss der Veranstaltung schnell ausgemacht: alle Kindern wurden zu Gewinnern erklärt und erhielten für ihre tollen



Bankdrücken auf Zeit



Zielwerfen auf Körbe



Staffellauf Hindernisparcours

Leistungen eine Medaille und eine Urkunde. Zudem konnte sich jede der Mannschaften über einen kleinen Pokal freuen. Anerkennung gab es am Schluss aber nicht nur für die sportlichen Mädchen und Jungen. Das Organisationsteam um Stefan Kutschbach ehrte auch die Erzieherinnen für ihren Einsatz und ihr Training mit den Kindern mit einer Medaille.

Information der Stadtverwaltung zu Pflichten von Hundehalterinnen und Hundehaltern

Tierhalter sowie Personen, die mit der Führung eines Tieres beauftragt sind, sind gem. § 8 Abs. 5 der Gefahrenabwehrverordnung der Stadt Köthen (Anhalt) vom 28.02.2014 verpflichtet, den von ihrem Tier auf Straßen und in Anlagen abgelegten Kot unverzüglich zu beseitigen. Diese Reinigungspflicht geht der des Anliegers vor.

Wer vorsätzlich oder fahrlässig dagegen verstößt, handelt ordnungswidrig. Dies kann mit einem Bußgeld, im Höchstfall von bis zu 5.000 Euro, geahndet werden. Im Interesse aller für eine saubere Stadt und um Bußgelder zu vermeiden, sind Hundehalterinnen und Hundehalter angewiesen, die Notdurft Ihrer Verbeiner unverzüglich zu beseitigen!

LW-flyerdruck.de - Ihre Online-Druckerei
mit den fairen Preisen.

www.lw-flyerdruck.de

Selber online buchen oder einfach anfragen: Tel.: 03535 489-166 | E-Mail: kreativ@wittich-herzberg.de

Stadt stellt Maßnahmen zum Klimaschutz vor

Auf leider nur mäßigen Zuspruch traf die Informationsveranstaltung zum Klimaschutzkonzept der Stadt Köthen am 21. März 2018. Dabei ging es bei der Vorstellung des Konzeptes und den zwei Begleitvorträgen um ein Thema, was alle angeht. Dies machte auch die Baudezernentin Ina Rauer gleich zu Beginn bei ihrer Begrüßung deutlich. So bestimme der Klimaschutz zunehmend unseren Alltag und sei nur auf den ersten Blick ein globales Problem. Viele Ansätze zur Reduzierung der Folgen des Klimawandels könnten bereits lokal umgesetzt oder zumindest begonnen werden, so Rauer. Den konkreten Blick auf Köthen warf bei der Informationsveranstaltung dann Ingmar Reichert, Projektingenieur des, mit der Erstellung des Klimaschutzkonzeptes beauftragten Planungsbüros. Er bilanzierte, dass jeder Köthener pro Jahr 6,2 Tonnen Treibhausgase produziert. Mit diesem Wert liege die Stadt Köthen zwar deutlich unter dem Bundesdurchschnitt von 11 Tonnen, dort jedoch würden auch Flughäfen und Häfen mit einbezogen, die in Köthen nicht existent seien. Reichert führte weiterhin aus, dass in Köthen mehr erneuerbarer Strom aus Photovoltaik-, Wind- und Biomasseanlagen erzeugt würde, als die Stadt selbst verbraucht. Auch dies verwundert nicht, angesichts unserer großen Freiflächen-Photovoltaikanlagen, hauptsächlich auf dem ehemaligen Militärflugplatz. Inhalt des Klimaschutzkonzeptes sind auch eine Reihe von Maßnahmevorschlägen, die auf Köthen zugeschnitten sind. Darin enthalten sind etwa Vorschläge zur Etablierung eines Klimaschutzmanagements innerhalb der Stadtverwaltung, Maßnahmen zur Steigerung der



Ingmar Reichert erläuterte das Klimaschutzkonzept.

Energieeffizienz an kommunalen Gebäuden, das Aufbringen von Photovoltaikanlagen auf Dachflächen, Mieterstromprojekte, Bildungsprojekte in Schulen und die Förderung von Elektromobilität durch mehr Standorte für Ladesäulen. Auch eine regelmäßige Öffentlichkeitsarbeit zur Information der privaten Haushalte zählt zu den Vorschlägen. Konkrete Vorschläge, wie jeder Einzelne im Sinne des Klimaschutzes handeln kann, stellte Christoph Lux, Geschäftsführer des Lux-Team Euronics in Köthen vor. Er machte anhand vieler Beispiele deutlich, wie sinnvoll der Austausch alter Elektrogeräte durch neue energieeffizientere sein kann. So ließe sich durch energieeffiziente Geräte, insbesondere Trockner und Kühl- bzw. Gefrierschränke über einen Zeitraum von 10 Jah-

ren über tausend Euro einsparen. Zudem empfahl Lux die SmartHome-Technologie. Dabei erfolgt die Steuerung von beispielsweise Licht, Heizung, Elektrogeräten sowie Fenstern und Türen digital über das Smartphone und kann von unterwegs aus erfolgen. Damit verbunden sind eine effizientere Energienutzung sowie eine Steigerung der Sicherheit und Wohnqualität. Auch für Energieversorger sei der Ansatz zum Energiesparen kein Widerspruch, machte der Geschäftsführer der Köthen Energie, Falk Hawig, deutlich. Da die Verbraucher zunehmend Energie sparen wollten, müsse man entsprechend reagieren. „Wir haben lieber Kunden, die weniger verbrauchen, aber bei uns bleiben, wenn wir sie beim Stromsparen unterstützen.“

75 Jahre



**Ortsfeuerwehr
Arensdorf**

**am 26.05.2018 ab 10:00 Uhr
auf der Festwiese**

Unsere Highlights:

**Appell der Wehren, Wanderpokal des
Oberbürgermeisters der Stadt Köthen (Anhalt)
im „Löschangriff Nass“, Spaßolympiade,
Fahrzeughführung des HLF20,
Rundfahrten mit der Feuerwehr,
Kinderhüpfburg.**

**Ab 18:00 Uhr Abendveranstaltung mit
dem DJ Team Olitron im Festzelt.**

Eintritt FREI

Die Ortsfeuerwehr freut sich auf Euch

Stellen für den Bundesfreiwilligendienst zu besetzen

Die Stadt Köthen kann ab 01.08.2018 folgende Stellen für den Bundesfreiwilligendienst mit Teilnehmer/-innen *über 25 Jahre* und Rentner/-innen besetzen:

Des Weiteren sprechen wir auch für einige der genannten Stellen Teilnehmer/-innen *unter 25 Jahre* an.

- 1 Stellen im Grünbereich Umwelt (Führerschein 7,5 t erforderlich)
- 3 Stellen für Vereinsarbeiten
- 2 Stellen im Bereich Horte
- 2 Stellen im Bereich Kita
- 1 Bürokraft
- 1 Stelle KKM (von Vorteil Archivierungskennntnisse)
- 1 Stelle KKM (Allroundkraft)[@koethen-stadt.de](mailto:koethen-stadt.de)>

Ansprechpartner:

BVIKg GmbH
Frau Undine Affmann
Tel.-Nr. 03496 4055-0
E-Mail: Undine.Affmann@bvik.de[@koethen-stadt.de](mailto:koethen-stadt.de)>

Wassermählerwechsel und Wassermähler- ablesungen der MIDEWA im Mai

Köthen OT Porst

Bonjour im Köthener Rathaus

Ein Hauch Internationalität wehte Mitte März durch das Köthener Rathaus. Köthens stellvertretender Oberbürgermeister, Alexander Frolow, konnte an diesem Tag 25 Mädchen und Jungen aus Cluses in Frankreich willkommen heißen. Die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 8 bis 10 aus dem Collège Saint-Jean Bosco Cluses besuchten im Rahmen der Schulpartnerschaft mit der Köthener Freien Schule Anhalt eine Woche lang die Bachstadt und statteten auch dem Rathaus einen Besuch ab. Dem Aufenthalt der Franzosen in Köthen war ein Besuch von Schülern der Freien Schule im Januar dieses Jahres vorausgegangen. Bereits zum dritten Mal findet der Austausch beider Schulen statt. Untergebracht sind die Mädchen und Jungen jeweils bei Gastfamilien. Das Programm der Besucher war mit einigen besonderen Ausflügen und Erlebnisessen gespickt. Neben der Stippvisite im Rathaus und in der Jakobskirche standen auch größere Ausflüge, etwa nach Wittenberg und Berlin auf der Agenda der Austauschschüler.



Revanche am Volleyballnetz beim 7. Mercateo Frühjahrs cup

Bei fairen Spielen und einer grandiosen Stimmung wurde am 24. März 2018 der mittlerweile 7. Mercateo Frühjahrs cup im Volleyball in Köthen ausgetragen. Das teilte Mercateo in einer Presseinformation mit. Pünktlich zum Turnierbeginn kam die Sonne heraus und begrüßte die 14 sportbegeisterten Profi- und Freizeitmannschaften der Region. Der Mercateo Frühjahrs cup ist für viele das Volleyball-Highlight des Jahres und stößt daher auf reges Interesse. Das bereits zur Tradition gewordene Turnier ist über den Landkreis Anhalt-Bitterfeld hinaus bekannt und lockte auch dieses Jahr wieder Mannschaften aus Halle und Leipzig nach Köthen.

Gespielt wurde in gemischten Teams mit mindestens zwei Spielerinnen, wobei jede Mannschaft in der Vorrunde mehrere Sätze zu absolvieren hatte. Doch es kann nur einen Gewinner geben: Im Finale traten in diesem Jahr „Kiddies“ gegen „KSK Abi“ an. Nach einem nervenaufreibenden Finalspiel gingen „Kiddies“ als Sieger hervor, die bereits im vergangenen Jahr im Finalspiel das Nachsehen hatten und Revanche ankündigten. Mit Erfolg: Nach fünf Siegen in Folge endete die Erfolgssträhne der Mannschaft „Voll am Ball“, die in diesem Jahr den vierten Platz belegte. Platz drei ging an „Schnecke an die Decke“.



Glückliche Gewinner Foto: Mercateo

Die zwei Mercateo Mannschaften spielten sich auf Platz sechs und 14.

Die Mercateo Auszubildenden organisieren und planen das jährlich stattfindende Volleyballturnier und werden von ihren Kollegen unterstützt. „Wir freuen uns jedes Jahr auf diese Herausforderung, den Frühjahrs cup zu organisieren und durchzuführen“, resümiert Nicola-Catherin Rupp, Auszubildende im zweiten Lehrjahr.

„Als Azubiteam sind wir stolz, dieses tolle Event auf die Beine gestellt zu haben und freuen uns, wenn die Mannschaften auch ihren Spaß haben“.

Ein großer Dank gilt neben den Auszubildenden den weiteren Organisatoren der Mercateo Vereinsmannschaft „Pop-Up-Blockers“, dem Unternehmen Mercateo als Hauptsponsor sowie den Spielern und Fans.

Spruch des Monats

„Ansichten können nicht überleben, wenn man nicht die Möglichkeit hat, für sie zu kämpfen.“

Thomas Mann
Deutscher Schriftsteller

Welten

Erde ohne Liebe
Mondkratern näher
Als Erde ohne Tod

Jürgen Riedel, Lyriker

Fesseln

flaschenhalseng Atemzug
Luftnot Alltag

Janina Niemann-Rich, Lyrikerin

Kinderkleider und Spielzeughörse in der Helios Klinik Köthen

Die Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe lädt am Samstag, 5. Mai von 10 bis 13 Uhr werdende oder junge Eltern zum Basar mit Baby- und Kinderkleidern sowie Spielzeug ein. Die Besucher erwarten verschiedene Aktionen im Foyer der Klinik und Kreißaalführungen in der Geburtsabteilung. Der Eintritt ist für alle Besucher frei, eine Anmeldung ab sofort möglich.

Eltern kennen das Dilemma: Kaum hat man die schönen Kinderkleider gekauft, ist der Nachwuchs schnell wieder herausgewachsen. Dann sind die Sachen noch oft wie neu und zu schade, um sie zu entsorgen.

Wer seine gebrauchten Sachen verkaufen oder neue Kleidung erwerben möchte, der ist bei der

Kinderkleider- und Spielzeughörse der Helios Klinik Köthen gut aufgehoben, informierte die Klinik in einer Pressemitteilung.

„Die vielen positiven Rückmeldungen zur erstmaligen Durchführung des Adventsbasars im letzten Jahr, waren für uns Anlass, nun die zweite Kinderkleider- und Spielzeughörse im Foyer unserer Klinik zu organisieren. Interessierte können zudem an Führungen durch unsere Kreißsäle teilnehmen und sich über das Angebot der modernen Geburtshilfe informieren. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher“, sagt Dipl.-Med. Heidemarie Thiele, Chefärztin der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe. Auf die kleinen Gäste warten Aktivitäten wie eine Malstraße, Leckereien aus der Backstube und kleine Überraschungen.

Für die Kinderkleider- und Spielzeughörse können Interessierte ab sofort Tischreservierungen (Tisch je 5 €) anmelden. Die ersten 20 Tische stellt die Klinik zur Verfügung. Bei weiteren Anmeldungen, müsste dann ein eigener Tisch organisiert werden. Es lohnt sich also, seinen Verkaufstisch frühzeitig zu reservieren. Verkauft werden kann alles rund um die Themen Baby und Kind. Alle Verkäufer der Kinderkleider- und Spielzeughörse verkaufen auf eigene Rechnung. Für Tischreservierungen kontaktieren Interessierte bitte Stephanie Seiler (Telefon: 03496 521297 oder E-Mail: stephanie.seiler@helios-gesundheit.de). Die Einnahmen aus den Tischvermietungen sowie dem Kuchenverkauf wird die Klinik vollumfänglich einem guten Zweck spenden.

Blickpunkt Auge - Beratung in Köthen



Foto: Blickpunkt Auge

„Blickpunkt Auge“ ist ein kostenloses und neutrales Beratungsangebot, das sich an Menschen mit Sehbeeinträchtigungen und ihre Angehörigen wendet, unabhängig von der Erkrankung und dem aktuellen Sehvermögen des Betroffene-

nen. Wir fahren mit unserem Beratungsmobil in vorher festgelegten Routen quer durch Sachsen-Anhalt. An Bord befinden sich u. a. viele Informationsmaterialien, ein Bildschirmlesegerät, ein Vorlesegerät sowie viele weitere Hilfsmittel und Verkehrsschutzmittel.

Am **22.05.2018** machen wir auch Halt in **Köthen**

Uhrzeit: 13 Uhr – 15 Uhr

Ort: E-Center, Langenfelder Str. 8 (Kundenparkplatz)

Wir informieren, beraten und unterstützen zu verschiedensten Themen rund um die Augenerkrankung und das Leben mit einer Seheinschränkung wie z. B.:

- optische und weitere Hilfsmittel,

- Tipps und Hilfen für den Alltag mit einer Sehbeeinträchtigung,
- rechtliche und finanzielle Ansprüche
- Rehabilitationstraining (Orientierung und Mobilität, Lebenspraktische Fertigkeiten),
- berufliche Rehabilitation und
- Krankheitsbewältigung.

Weiterhin bieten wir Orientierung und Hilfe durch den Austausch mit Gleichbetroffenen, Seminare und Kurse. Bei Bedarf vermitteln wir an Fachleute. Wir weisen Ratsuchende ausdrücklich darauf hin, dass unsere Beratung nicht den Weg zum Augenarzt ersetzt.

Blickpunkt Auge

Beratungssprechtage der Investitionsbank Sachsen-Anhalt Industrie 4.0

Neue Technologien und insbesondere das in allen Lebensbereichen präesente Internet treiben den Prozess der Digitalisierung voran. Bezeichnet als Industrie 4.0 oder Digitale Transformation stehen insbesondere kleine und mittlere Unternehmen vor den digitalen Herausforderungen. Hemmungen bestehen insbesondere durch Unsicherheiten hinsichtlich der IT-Sicherheit, rechtlicher Rahmenbedingungen, ein hoher Qualifizierungsbedarf bei den Mitarbeitern und hohe Investitionskosten. Fördern lassen sich Investitionen in die IT-Ausstattung und in die Belegschaft.

Die Fördermöglichkeiten sind vielfältig:

- o **Beratungsprogramm:** Beratungsleistungen, z. B. zur IT-Sicherheit, zu digitalen Marketingstrategien (Onlineshops, Suchmaschinenoptimierung, Social Media etc.), zur Entwicklung digitaler Geschäftsmodelle >>> 50 % Zuschuss auf Beratungshonorar/ max. 15 Tagwerke/max. 300 Euro je Tagwerk
- o **Sachsen-Anhalt WEITERBILDUNG BETRIEB:** Qualifizierungsmaßnahmen & betriebliche Weiterbildungen >>> 40 bzw. 60 % Zuschuss, abhängig von Unternehmensgröße

- o **Sachsen-Anhalt MUT/Sachsen-Anhalt IMPULS:** IT-Investitionen, z. B. Hard- und Software >>> zinsgünstige Darlehen
- Alle Fragen rund um die Förderung beantworten Ihnen die Experten der Investitionsbank kostenfrei am **03.05.2018** beim Beratungssprechtage „IB regional – Wir für Sie vor Ort“ im Technologie- und Gründerzentrum in Bitterfeld-Wolfen (Andresenstraße 1a, Ortsteil Wolfen). Die Ansprechpartnerin für die Terminvergabe bei der EWG Anhalt-Bitterfeld ist Frau Elena Herzel, erreichbar unter der Telefonnummer 03494 638366 oder per E-Mail unter e.herzel@ewg-anhalt-bitterfeld.de.

Köthen auf einen Blick

Neuer Plan bietet Orientierungshilfe im Taschenformat

Informativ, übersichtlich und dank seines kompakten Formats stets griffbereit ist der neue Stadtplan, den die BVB-Verlagsgesellschaft mbH nach amtlichen Unterlagen erstellt hat. Der Plan bietet mit seiner detaillierten kartographischen Darstellung des Stadtgebietes inklusive eines alphabetischen Straßenverzeichnisses sowohl

Besuchern als auch Studenten, und interessierten Einwohnern eine optimale Orientierungshilfe. Viele Unternehmen haben die Gelegenheit genutzt, sich in dieser Publikation werbewirksam und dauerhaft zu präsentieren. Neben der Druckausgabe ist der Plan auch im Internet unter www.findcity.de abrufbar. Herausgegeben wurde der

Taschenplan von der BVB-Verlagsgesellschaft, die seit mehr als 25 Jahre Städte und Kommunen erfolgreich bei der Öffentlichkeitsarbeit betreut. Die Stadt Köthen (Anhalt) und die BVB-Verlagsgesellschaft mbH bedanken sich bei allen beteiligten Unternehmen für die freundliche Unterstützung bei der Umsetzung dieses Projektes.

Anbieterunabhängige Energieberatung der Verbraucherzentrale in Köthen

Energiekosten zu hoch? Lassen Sie sich vom Fachmann beraten. Wir haben noch freie Termine!

Was: Baulicher Wärmeschutz, Heizkostenabrechnung, Haustechnik, Regenerative Energien, Fördermittel, Stromsparen

Wo: Marktstr. 1 - 3
Rathaus, Raum 17
06366 Köthen

Wann: jeden 2. Dienstag im Monat von 16:00 bis 18:00 Uhr **nach Voranmeldung**, sowie nach Vereinbarung

Wer: Energieberaterin Dipl.-Ing. Iris Baschwitz

Telefonische Terminvergabe: 0800 809802400 kostenfrei aus deutschen Netzen oder direkt bei der Energieberaterin: 0340 6612217

Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei.

AUS DEN FRAKTIONEN

Die Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Köthen informiert

Abwasserverband Köthen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

immer wieder steht der Abwasserverband Köthen in der Kritik. Die wiederholten Berichte in der MZ stellen meine Arbeit in der Verbandsversammlung in ein kritisches Licht. Seit 2014 bin ich für meine Fraktion Mitglied der Verbandsversammlung. Ich verstehe meine Aufgabe nicht darin, alle Vorlagen kommentarlos durchzuwinken. Vielmehr hinterfrage ich die Beschlussvorlagen und stelle zu vielen Angelegenheiten kritische Nachfragen, auch wenn diese nicht Gegenstand der Tagesordnung sind. Dies ist mein Recht und auch meine Pflicht als kommunalpolitischer Vertreter der Verbandsversammlung. Aber wie man aus der Berichterstattung der MZ entnehmen konnte, betrachten andere Mitglieder der Verbandsversammlung, die Verwaltung und die Presse mein Agieren als persönlichen Angriff auf den Geschäftsführer und „verbale Schlagabtausch“. So habe ich mich nach der letzten Berichterstattung in der MZ nunmehr veranlasst gesehen, eine Richtigstellung bei der MZ zu verlangen.

Interessanterweise beabsichtigt die Landesregierung mit der vorgelegten Novellierung des

Kommunalverfassungsgesetzes und weiterer kommunalrechtlicher Vorschriften auch die Änderung des Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit. Die Neuregelung verfolgt das Ziel, Probleme im Abstimmungsverhalten eines Verbandsmitgliedes auf die Abstimmung des Zweckverbandes auszuräumen. Hintergrund dessen ist, dass die Stadt Köthen beispielsweise 6 Mitglieder in die Verbandsversammlung entsendet hat. Das Abstimmungsverhalten dieser 6 Mitglieder muss einheitlich sein. Da ich bekannterweise nicht der erneuten Ernennung des Geschäftsführers des Abwasserverbandes aufgrund der ungeklärten Derivategeschäfte zugestimmt hatte, kam es in der Verbandsversammlung zu einer fehlerhaften Wahl des Geschäftsführers, welche nach Anrufung der Kommunalaufsicht wiederholt werden musste. Nunmehr ist also beabsichtigt, eine Stimmführerschaft einzuführen. Dadurch soll sichergestellt werden, dass die Stimmen mehrerer Vertreter eines Verbandsmitgliedes einheitlich abgegeben werden. Der Stimmführer soll zukünftig die Stimmen der Vertreter des Ver-

bandsmitgliedes einheitlich in der Verbandsversammlung abgeben und damit die Abweichter in den eigenen Reihen sozusagen „kalt stellen“. Hier kann sich jeder selbst einen „Reim drauf machen“. Ich jedenfalls werde weiterhin unermüdlich Dinge hinterfragen und kritisch würdigen. Dies sehe ich als meine Aufgabe als gewählter Kommunalpolitiker.

*Ihr Stadtrat
Werner Müller*

Für Anregungen, Meinungsäußerungen und Anfragen können Sie uns zu unseren Fraktions-sitzungen im Rathaus, Zimmer 14, an folgenden Tagen erreichen:

30.04. und 28.05.2018 jeweils 18:30 Uhr;
04.06.2018, 17.30 Uhr.

Per E-Mail:

DieLinke-Fraktion@koethen-stadt.de oder
stadtratsfraktiondielinke@t-online.de
Telefon während der Fraktionssitzung
03496 425290; Briefkasten am Rathaus

Die SPD-Fraktion im Stadtrat Köthen informiert

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ich weiß nicht, wie es ihnen geht. Ich freu mich jedenfalls, dass die dunkle Jahreszeit vorüber ist, die Tage wieder länger sind und ich wieder viel an der frischen Luft unternehmen kann.

Die Kleingärtner sind schon voll in Aktion und die Menschen schauen auch nicht mehr so mürrisch drein. Die Vorfreude auf den in Aussicht stehenden Urlaub hebt die Stimmung noch einmal. Es ist gerade so, als ob die Sonne direkt in unser Herz scheint. Leider ist es aber so, dass die Welt um uns immer unruhiger und gewalttätiger wird. Als 1989 der eiserne Vorhang fiel hatte ich, sicherlich wie viele von uns, die naive Vorstellung, die Welt würde nun etwas besser werden. Heute muss ich aber feststellen, dass dies nicht der Fall ist. Noch mehr Kriege, Konflikte und noch mehr Hass. Das liegt aber nicht an Ländern, sondern an Menschen,

die glauben, sie müssen anderen ihren Willen und ihre Vorstellungen vom Leben aufdrücken. Machterhalt, Raffgier und maßlose Selbstdarstellung sind die Ursachen. Daher tun wir immer gut daran zu hinterfragen, welches Ziel die Informationen, mit denen wir rund um die Uhr überflutet werden, haben. Wir haben ja unseren Kopf zum Denken und nicht nur zum Haarschneiden. Es hilft auch nichts, ständig mit dem Finger auf andere zu zeigen. Denn 3 Finger zeigen dabei immer auf uns selbst (Probieren Sie es aus). Tun wir also etwas für ein friedliches Zusammenleben und für unsere Stadt.

So hat die SPD-Stadtratsfraktion z. B. gemeinsam mit dem Ortsverein am 21. April einen Arbeitseinsatz im Tierpark durchgeführt. Dies ist nicht der erste und wird auch nicht der letzte sein.

Vielleicht fällt Ihnen ja auch etwas ein, wo sie helfen können unsere Stadt noch attraktiver zu machen. Es müssen ja nicht immer die großen Dinge sein. Schon für Ordnung und Sauberkeit im eigenen Umfeld zu sorgen, hilft.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen ein schönes Frühjahr und einen hoffentlich tollen Sommer.

*Uwe Raubaum
Fraktionsvorsitzender
SPD-Stadtratsfraktion*

Mehr über uns können Sie unter www.spd-koethen.de erfahren.



Die Fraktion FDP/Bündnis 90/DIE GRÜNEN im Stadtrat Köthen informiert

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

uns alle begleiten Finanzen gleich welcher Form im privaten, beruflichen und gesellschaftlichem Leben. Und jeder von uns muss in der Regel selbst dafür Sorge tragen, dass sein „finanzieller Haushalt“ seinen Erfordernissen entspricht, um Verbindlichkeiten nachzukommen und eventuelle Investitionen tätigen zu können.

Sie haben uns als Stadträte, unter anderem, die Aufgabe erteilt, diese Finanzen für die gesamte Stadt Köthen, also für uns alle, zu regeln und in Form des Haushaltsplanes festzulegen.

Dann wird dieser Haushaltsplan vom Landkreis bestätigt oder beanstandet oder nicht genehmigt.

Wobei auch der Landkreis grundsätzlich an gesetzliche Regularien gebunden ist.

Bei der diesjährigen „Beanstandungsliste“ des Landkreises, welche aus seiner Sicht eine Reihe von Möglichkeiten zur Resultatsverbesserung des Köthener Haushaltes enthält, finden sich einige interessante Positionen wieder, die unsere Fraktion bereits in der Vergangenheit angesprochen hat.

So z. B. gab es einen Antrag unsere Fraktion, einen Teil des Gewinns der Wohnungsgesellschaft, die eine 100 %ige Tochter der Stadt ist, dem städtischen Haushalt zuzuführen. Wohl gemerkt einen Teil, da wir sehr genau wissen und auch honorieren, wie sich die WGK in ihrer Gesamtheit bereits in unsere Stadt einbringt. Leider bekamen wir nicht die notwendige politische Mehrheit im Stadtrat dafür.

Hier fordern wir alle Stadträte auf, ihre Prämissen bei ihren Entscheidungen zu überdenken und nicht ausschließlich die Abschaffung des Bauordnungsamtes auf der einen Seite zu fordern (auch eine Position des Landkreises in dieser Liste) und wenn dies im Stadtrat dann keine Mehrheit findet, andere Initiativen zur Einnahmenverbesserung abzulehnen.

Was wir hier unbedingt erwähnen wollen, ist die Tatsache, dass die Problematik des Haushaltes nicht in den Ausgaben, sondern in den Einnahmen der Stadt Köthen zu suchen ist.

Wir fordern unsere Landtagsabgeordneten auf, ihre Erkenntnisse aus ihren Tätigkeiten in den Kommunalparlamenten so einzusetzen, dass

ihre Entscheidungen im Landtag zum Finanzausgleichsgesetz eine auskömmliche Finanzierung der Städte und Gemeinden sicher stellen. Unser Anliegen ist, und wird unser Handeln auch zukünftig bestimmen, für eine lebenswerte, schöne Heimatstadt Köthen zu wirken, zu streiten und zu kämpfen. ALLEN eine gute Zeit.



Uwe Schönemann
Fraktionsvorsitzender
Die Fraktion FDP/Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Zur Kontaktaufnahme nutzen Sie bitte den E-Mail Kontakt:

Uwe Schönemann:

u.schoenemann@koethen-stadt.de

Ulf Henrik Meier: u.meier@koethen-stadt.de

Christiane Lange:

Christiane.Lange@gruene-anhalt-bitterfeld.de

NEUES VON DER HOCHSCHULE ANHALT

Intelligentes Licht für Bernburg



Intelligentes Beleuchtungssystem.

Foto: Hochschule Anhalt

Der Fuß- und Fahrradweg zwischen dem Stadtrand von Bernburg und dem Bahnübergang in

Strenzfeld hat ein modernes Beleuchtungssystem bekommen. Jahrelang setzte sich eine Gruppe engagierter Mitarbeiter der Hochschule Anhalt unter der Leiterin der Verwaltung, Sabine Thalmann, für die Beleuchtung des Weges, die das Pendeln zwischen den Ortsteilen sicherer macht, ein.

Das gemeinsame Pilotprojekt der Hochschule Anhalt, der Stadtwerke und der Stadt Bernburg ist eine Weltneuheit in der Straßenbeleuchtung, hieß es in einer Pressemitteilung. Es wurde am 3. April 2018 offiziell eingeweiht.

Der Präsident der Hochschule Anhalt, Professor Jörg Bagdahn, Henry Schütze, Oberbürgermeister der Stadt Bernburg und Gerald Bieling, Geschäftsführer der Stadtwerke, schwangen sich zusammen mit Entwicklern und Nutzern auf die Fahrräder, um die neuen Straßenlaternen persönlich zu testen. „Die Laternen registrieren Bewegungen und tauschen sich untereinander aus. Sie geben nur dann ihre volle Leistung, wenn sich Personen

auf der Strecke befinden, dadurch wird der Energieverbrauch deutlich reduziert.“, erklären die Professoren Ingo Chmielewski und Eduard Siemens vom Fachbereich Elektrotechnik, Maschinenbau und Wirtschaftsingenieurwesen. Die beiden Ingenieure forschen seit acht Jahren an dem sogenannten SmartLighting-System in ihrem Labor „Future Internet Lab Anhalt“ an der Hochschule Anhalt in Köthen. „Hier an der Teststrecke zeigt es sich, ob das System wie gewünscht funktioniert“, so Siemens. Sie sammeln wichtige Erkenntnisse für die weitere Entwicklung ihrer Technologie. „Vor allem die Sensorik ist zu verbessern: Bei Personen und Radfahrern sollen die Lampen in ihrer vollen Kraft strahlen, Tiere hingegen im Schutz der Dunkelheit lassen“, fügt Chmielewski hinzu. Das patentierte Verfahren war ausschlaggebend für die Gründung eines Unternehmens, das die Technologie in der Region produzieren und optimieren wird. Erste Gespräche für weitere Projekte mit Kommunen laufen.

Make up your MINT: Mentoring für junge Frauen an der Hochschule Anhalt



Anne Baier. Foto: Hochschule Anhalt_MuK

Semesterstart an der Hochschule Anhalt. Anne Baier ist 20 Jahre jung und studiert an der Hochschule Anhalt Verfahrenstechnik. Nicht alltäglich? Doch. Sie ist ein positives Beispiel dafür, dass die Zahl der Studienanfängerinnen in MINT-Fächern steigt.

Anne Baier besuchte das Ludwigsgymnasium in Köthen. Bevor Sie ihr Abitur vor zwei Jahren abschloss, stellte sie sich immer wieder die Frage: Was kann ich eigentlich? Sie absolvierte verschiedene Praktika, ging zur Berufsorientierung und führte lange Gespräche mit ihren Eltern, Freunden und Mitschülerinnen.

Ihre Stärken und ihre Interessen lagen vor allem in den naturwissenschaftlichen und technischen Fächern. „Aber ein Studium im Bereich Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik, kurz gesagt MINT: Ist das nicht nur etwas für Jungs? Und wenn doch nicht: Schaff ich das?“, dachte Anne Baier.

MINT-Lab – Ein Praktikum an der Hochschule
„Dann bot die Hochschule Anhalt ein zweiwöchiges Sommerpraktikum an. Das Thema war „Lavendel – vom Rohstoff zum Produkt“. Ich meldete mich an und zusammen mit 8 weiteren Mädchen experimentierten, studierten und diskutierten wir über Versuchsabläufe. In dieser Zeit trafen wir auf Professorinnen und Professoren, Lehrende und Frauen aus regionalen Unternehmen und Forschungseinrichtungen mit dem Schwerpunkt MINT. Hier erfuhr ich viel über die Herausforderungen und Perspektiven eines Studiums. Gleichzeitig erzählten uns Studierende von ihren Erfahrungen. Begleitend zum Praktikum durften wir ein eigenes Doku-Video (Link zum Video) erarbeiten und den Film zum Abschluss vor Publikum präsentieren. Die zwei Wochen vergingen wie im Flug – am liebsten wäre ich gleich geblieben.“, erzählt Anne. „Das Praktikum an der Hochschule Anhalt war eine äußerst wertvolle Erfahrung. Es hat meinen Entschluss für ein Studium im MINT-Bereich noch mehr gefestigt. Heute studiere ich am Standort Köthen im dritten Semester Verfahrenstechnik. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an unsere Betreuerin Karina Pangsy – sie hatte immer ein offenes Ohr für uns.“ Anne ist nicht die Einzige, die sich im Anschluss an das MINT-Lab für ein Studium an der Hochschule Anhalt entschieden hat: Inzwischen sind vier Teilnehmerinnen hinzugekommen und in verschiedenen MINT-Studiengängen immatrikuliert.

Über Make up your MINT

Im November 2015 startete die Gleichstellungsinitiative „Make up your MINT“ der Hochschule Anhalt mit dem Ziel, mehr junge Frauen für ein Studium im Bereich MINT zu begeistern. Das interaktive, praxisnahe und multimediale Projekt zwischen den Fachbereichen Informatik und Sprachen sowie Angewandte Biowissenschaften und Prozesstechnik, zeigt persönliche und berufliche Perspektiven für das Land Sachsen-Anhalt auf und möchte über Videos das Interesse von Schülerinnen und jungen Frauen zum Thema wecken. „Das MINT-Lab-Sommerpraktikum ist ein Schwerpunkt, der zu einer festen Instanz geworden ist. Es gewährt Einblicke in einen MINT-Studiengang und ermöglicht, den Studienalltag in komprimierter Form zu erleben.“, so Korinna Bade, Professorin an der Hochschule Anhalt und Leiterin des Projektes. „Mit unseren Videos geben wir jungen Menschen die Möglichkeit, das Projekt live mitzuerleben und den Frauen bei der Arbeit über die Schulter zu schauen, um zu sehen, was man später mit einem MINT-Studium anfangen kann.“, fügt Korinna Bade hinzu. Die Initiative wird bis Ende 2018 vom Land Sachsen-Anhalt und Europäischen Sozialfonds Deutschland (ESF) gefördert.

Mehr dazu unter: MINT-Lab 2018

Text: Hochschule Anhalt

AUS VEREINEN UND VERBÄNDEN



Veranstaltungsplan AWO Kreisverband Köthen e.V. Mai 2018

Mühlenbreite 49

Einlass zu allen Veranstaltungen: 30 Minuten vor Beginn.

Kontakt: info@awo-koethen.de oder 03496/302510

PC-Lehrgänge nur nach Voranmeldung.

+++ Änderungen vorbehalten +++

Wochentag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
Montag	wöchentlich 07. & 28.05. 14. & 28.05.	10 - 12 & 14 - 16 Uhr ab 15.00 Uhr ab 17.00 Uhr	PC-Grundkurse für Senioren Selbsthilfegruppe Depressionen u. seel. Störungen Gruppe Klöppeln	PC-Kabinett Seniorenclub PC-Kabinett
Dienstag	wöchentlich wöchentlich wöchentlich	10.00 - 12.00 14.00 - 16.30 ab 16.30 Uhr	PC-Fotokurs für Senioren Kaffeenachmittag Gruppe künstlerische Textilgestaltung	PC-Kabinett Seniorenclub Seniorenclub
Mittwoch	wöchentlich wöchentlich wöchentlich wöchentlich	09.00 – 10.00 10.00 – 11.00 14.00 – 16.00 ab 18.00 Uhr	Seniorenclub Entspannungstraining (PMR) Treff Ü55 Kino: Polizeiruf 110 02.05. Alptraum 09.05. Auftrag per Post 16.05. Harmloser Anfang 23.05. Der Schweigsame 30.05. Trüffeljagd	Seniorenclub KulturKeller Seniorenclub KulturKeller
Donnerstag	wöchentlich wöchentlich (außer 3.5.!) 03.05. & 24.05.	10.00 – 12.00 13.00 – 16.00 15.00 – 18.00	Computerclub Spielenachmittag Ortsverein, Frühingsfest mit F. Kammel & Fahrt ins Blaue	PC-Kabinett Seniorenclub Seniorenclub
Freitag	04.05. 18.05.	ab 18.00 Uhr ab 18.00 Uhr	AKTION MENSCH Was wir sonst selten sehen Viele Abschiede (Demenz) AKTION MENSCH Was wir sonst selten sehen Rudolfo und der Kuckuck (Demenz)	KulturKeller KulturKeller

Unser Freitags-Keller-Kino-Projekt „Was wir sonst selten sehen“, wird gefördert durch die



Endspurt beim Köthen Energie „Vereins-Taler“

Noch bis zum 30.04.2018 bewerben und bis zu 1.500 € für die Vereinskasse sichern

Zu Beginn des Jahres hat die Köthen Energie die Aktion „Vereins-Taler“ gestartet. Hierbei können sich alle Vereine aus Köthen und der Region (die Kreise Osternienburger Land, Südliches Anhalt, Aken & Zörbig) mit einer Projektidee bewerben, teilte das Unternehmen in einer Presseinformation mit. Die Teilnahme ist noch bis zum 30.04.2018 möglich. Hierzu sollte lediglich auf der Webseite www.koethenergie.de/ vereinstaler im Teilnahmeformular das Vorhaben kurz vorgestellt werden.

Mit der Aktion „Vereins-Taler“ möchte der regionale Energieversorger sein jahrelanges Engagement für die Region nun breiter aufstellen und möglichst vielen Vereinen eine Unterstüt-

zung zukommen zu lassen. Teilnehmen können alle eingetragenen Vereine, egal ob aus den Bereichen Sport, Kultur oder Soziales (Von Freizeitsport, über Heimatvereine bis zur Strickrunde). Alle teilnehmenden Vereine erhalten dabei ein Sponsoring. Die letztendliche Höhe richtet sich nach der Gesamtzahl der Teilnehmer, da das gesamte Budget, nach den ersten drei Plätzen, gleichmäßig aufgeteilt wird, hieß es in der Mitteilung der Köthen Energie weiter. Zahlreiche Vereine haben Ihre Idee schon eingereicht und können sich über eine Unterstützung der Köthen Energie freuen. Noch bis zum 30. April 2018 ist die Teilnahme möglich, im Anschluss findet im Mai, vom 01.05.2018 bis

zum 31.05.2018, auf der Webseite der Köthen Energie ein Online-Voting statt. Dabei können Groß und Klein, nicht nur die Vereinsmitglieder, bestimmen, wer die vorderen drei Plätze belegt. Das Projekt mit den meisten Stimmen erhält **1.500 €**, Platz 2 **1.250 €** und für den dritten Platz sponsort die Köthen Energie **1.000 €**. Mitmachen lohnt sich!

Wer Fragen zur Aktion hat oder Hilfe beim Ausfüllen des Teilnahmeformulars benötigt, kann sich gerne an die Mitarbeiter der Köthen Energie wenden (Anne Beck, 03496 5055-33, a.beck@koethenergie.de oder Franziska Wagner, 03496 5055-42, f.wagner@koethenergie.de).

Köthener Fechter bei Landesmeisterschaften erfolgreich



Christian Härtling, René Loos und Sebastian Weise v. l. Foto: privat

Ende März fanden in Merseburg die International offenen Landesmeisterschaften im Fechten von Sachsen-Anhalt statt.

Die Köthener Fechter Christian Härtling, Sebastian Weise und René Loos waren am Samstag mit der Waffe Herrenflorett am Start. Die Teilnahme war durchaus erfolgreich. Im Feld der teilnehmenden Fechter kämpften sich alle drei Köthener in den Direktausscheid.

Sebastian Weise konnte sich bis ins Finale qualifizieren und siegte im entscheidenden Gefecht um den Landesmeistertitel bei den Senioren. Christian Härtling (AK 40 +) und René Loos (AK 50 +) belegten am Ende jeweils 2. Plätze in der Altersklassenwertung.

René Loos

Pflanzen(tausch)börse in Köthen



**am Samstag, dem 5. Mai 2018
und
Sonntag, dem 6. Mai 2018
jeweils von 9 - 16 Uhr**

*in der Friedrich-Ebert-Straße 39a,
in den Gewächshäusern zwischen
der Polizei und der Tierarztpraxis Frau Mayer.*

*Wir laden alle Interessierten recht herzlich ein.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt !!!!*



Ihr habt Spaß an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen?

Dann seid ihr bei uns genau richtig. In den Ferien bilden wir euch zum Betreuer/Jugendleiter aus. Wenn ihr mindestens 14 Jahre seid, könnt ihr teilnehmen. Nach erfolgreicher Absolvierung eines 40-stündigen Seminars erhalten die unter 16-Jährigen unter euch ein JULEICA-Zertifikat und die 16-Jährigen den JULEICA-Ausweis. Die

Betreuerschulung 2018 im Rahmen der Kinder- und Jugendarbeit

Schulungen kosten für die Grundausbildung 63,00 € und für die Nachschulung 30,00 € und findet in Gernrode oder Stecklenberg statt.

Unsere Ausbildung findet auf Grundlage der JuLeiCa-Grundsätze des Landes Sachsen-Anhalt und der verbandsspezifischen Ausbildungskonzeption statt.

Der Landesverband KIEZ Sachsen-Anhalt e. V. ist ein anerkannter Ausbildungsträger für die Jugendleiter*innen-Card in Sachsen-Anhalt und wird von der Landeszentralstelle „JuLeiCa“ begleitet.

Folgende erste Termine 2018 können wir euch anbieten:

Grundausbildung:

- | | |
|---------------------|---------------------------------------|
| 28.04. - 01.05.2018 | Naturfreundehaus
Stecklenberg/Harz |
| 14.05. - 17.05.2018 | Cyriakushaus
Gernrode/Harz |
| 28.06. - 01.07.2018 | Cyriakushaus
Gernrode/Harz |

Meldet euch bitte unter:

Angela Moritz, Landesverband Kinder- und Jugenderholungszentren
Sachsen-Anhalt e. V., Adelheidstraße 1
06484 Quedlinburg
Tel.: 03946 8104578, Fax: 03946 8105580
E-Mail: info@kieze.com

Ihr

Geschäftskunden- komplettpaket

- ✓ 500 Visitenkarten
- ✓ 1.000 Briefbogen DIN A4
- ✓ 1.000 Briefumschläge bedruckt;
DIN lang mit Fenster
- ✓ Gestaltung inklusive
- ✓ Versand frei Haus

Exklusiv zum Sparpreis von:

375,00 EUR
inkl. MwSt.

LINUS WITTICH Medien KG

An den Steinenden 10
04916 Herzberg (Elster)
Tel. 03535 489-0
info@wittich-herzberg.de

KSV 09 erhält Spende für neue Judomatten



Foto: KSV 09

Eine 2000 € Spende überreichte Jörg Mase von der Volksbank eG dem Präsidenten des KSV 09. Die Spende dient zur Finanzierung neuer Judomatten des Vereins.

9. Judoturnier des Köthener Sport Verein 2009 e. V.

Anfang April hatten die Judoka des Köthener Sport Verein 2009 e. V. zu ihrem 9. Judoturnier der Altersklassen U9, U11 und U13 geladen.

126 Nachwuchsjudoka aus Berlin und Sachsen-Anhalt machten sich bei herrlichen Frühlingswetter auf den Weg zum Ratswall in Köthen. Hier wollten die Sportler aus 15 Vereinen um die begehrten Urkunden und Medaillen in der Einzelwertung in ihren Alters- und Gewichtsklassen kämpfen. Aus Sicht des Köthener Sport Verein kämpften in der U 9 Odin Dolge – 23,4 und Anton Kranich – 25 kg.

Die Altersklasse U 11 war vertreten durch Dennis Hufmüller – 28 kg, Demian Rehse, Erik Hartmann und Jesper Schatka – 31 kg, Julian Baumgadt und Chester Dolge – 43 kg und Dennis Brümmer + 46 kg.

Alexandra Brümmer kämpfte in der U 13 weiblich, Frank David – 31 kg, Moritz Kranich – 46 und Lennox Walther – 55 kg bei den Jungen.

In heimischer Halle holten Anton und Jesper den dritten Platz, eine Silbermedaillen erkämpften sich Alexandra, Odin, Frank, Chester, Moritz und Dennis Brümmer.

Goldmedaillen gewannen Dennis Hufmüller, Julian und Lennox.

Mit diesen super Ergebnissen in den Einzelwertungen sammelten unsere Nachwuchssportler viele Punkte für die Vereinspokalwertung in den einzelnen Altersklassen. In der U9 gewannen die Sportfreunde von der SSG Humboldt Berlin vor der SG Motor Halle und dem PSV Merseburg!

In der Alterklasse U 11 gewann der PSV Merseburg die Pokalwertung vor dem Köthener Sport



Foto: KSV 09

Verein und der SG Motor Halle. Auch in der U13 dominiert der PSV Merseburg in der Vereinspokalwertung vor den Sportfreunden vom 1. Dessauer JC und dem gastgebenden KSV 09.

Ein Dankeschön allen Wettkämpfern für ihre Teilnahme an unserem Judoturnier und unseren herzlichen Glückwunsch allen platzierten Sportlern und Vereinen!

Am Ende des Turniers konnten sich alle Wettkämpfer, mitgereisten Eltern und Trainer nach einem Tag mit gutem Nachwuchsjudo zufrieden auf den Heimweg machen. Besonderer Dank gilt dem Elternteam und den Sportfreunden, die uns bei der Vorbereitung und Durchführung dieses Wettkampfs so hilfreich zur Seite standen und unseren Judonachwuchs am Ratswall so unterstützen!

Stefan Bohn, KSV 09

Schwerathleten des KSV 09 ganz oben

Mitte März fanden die Deutschen Meisterschaften im Kraftdreikampf und den dazugehörigen Einzeldisziplinen in Eilenburg/Sachsen statt. Bei diesen hervorragenden organisierten und durchgeführten Meisterschaften starteten für den KSV 10 Athleten und triumphierten am Ende. Sie gewannen nicht nur 22 Gold-, 1 Silber- und 2 Bronzemedailles, sondern wurden mit dieser Spitzenbilanz gleichzeitig Deutscher Mannschaftsmeister. Ron Krieg (Jugend) bis 140 kg errang mit neuem Deutschen Rekord im Kreuzheben (RAW) 252,5 kg die Goldmedaille. Gerd Müller (M6) gewann im Bankdrücken (RAW) in seiner Gewichtsklasse bis 82,5 kg mit 133 kg (DR).

Mit 2 Meistertitel kehrte Uwe Herfort (M4) in der Gewichtsklasse bis 82,5 kg zurück. Im Bankdrücken mit Equipment bewältigte er 160 kg und ohne (RAW) 140 kg. Bei den Junioren startete Leroy Bachmann in der Gewichtsklasse bis 110 kg und errang in den Disziplinen Kniebeuge (RAW) 190 kg und Kreuzheben (RAW) mit 225 kg jeweils den Titel.

Neuling Tobias Goßmann (Open) bis 75 kg errang die Goldmedaille im Kreuzheben mit 125 kg und Bronze im Bankdrücken mit 90 kg.

Michel Jähnel (Open) bis 125 kg startete im Kreuzheben (RAW) und errang mit gültigen 255 kg die Bronzemedaille.

Im KDK (Kraftdreikampf) rutschte er knapp an der Medaille vorbei.

220 kg in der Beuge, 160 kg im Bankdrücken und 250 kg im Kreuzheben (Total 630 Kg) am Ende fehlten 10 kg.

Zwei Goldmedaille sicherte sich Rene Fiedler (Open) bis 140 kg im Bankdrücken (RAW) mit gültigen 190 kg, sowie im KDK (RAW) mit 230



Hinten v. l.: Tobias Goßmann, Leroy Bachmann, Michel Jähnel, Ron Krieg und Rene Fiedler; vorn: Steffen Reisbach, Uwe Herfort, Gerd Müller, Steffen Giesecke und Herbert Kalischke.

kg/ 197,5 kg/ 240 kg, das waren in der Totalwertung 667,5 kg.

Mit vier neuen Deutschen Rekorden wurde Steffen Giesecke (M2) bis 67,5 kg fünffacher Meister.

Im Kraftdreikampf (RAW) beugte er 150 kg (DR), drückte 105 kg und zog 192,5 kg (DR), das waren 447,5 Kg in der Totalwertung und ebenfalls Deutscher Rekord. Er siegte ebenfalls beim Bankdrücken (RAW) mit 108 kg DR, sowie in den Einzeldisziplinen Bank (Eq.), Kreuzheben Eq. und RAW. In der Masterklasse 7 sicherte sich Herbert Kalischke (-110 kg) ebenfalls fünf Titel.

Herbert beugte 170 kg (DR), zog 187,5 kg (DR)

und drückte 117,5 kg alles in der RAW Klasse. Er siegte ebenfalls in der Equipmentklasse im Kreuzheben mit 160 kg (DR) und im Bankdrücken mit 117,5 kg.

Steffen Reisbach (M3) sicherte sich im Kreuzheben mit 207,5 kg (RAW) und mit 220 kg mit Equipment die Meistertitel.

Im Bankdrücken wurde er mit 180 kg (EQ) deutscher Meister und errang mit gültigen 152,5 kg (RAW) die Silbermedaille.

Die Köthener Schwerathleten führen ihren Siegeszug auch 2018 weiter.

Steffen Reisbach, KSV 09

Neptunfest – 2018

Achtung! Kinder aufgepasst!

Wir laden euch mit euren Familien und Freunden herzlich ein zum:

"POSEIDON XXIV" - Neptunfest der Marinekameradschaft Köthen in

Gemeinsamkeit mit der Köthener Badewelt!

Datum: Freitag, 29.06.2018

Ort: in der Köthener Badewelt - Am Ratswall

Zeit: 10.00 - 18.00 Uhr

10.00 Uhr Musikalische Begrüßung durch die Diskothek „Sound-Service“ und Eröffnung durch den 1. Vorsitzenden der MKKöthen

10.00 - 17.00 Uhr Infostand und Knotenbahn der Marinekameradschaft Köthen

10.00 - 17.00 Uhr Schiffsmodellausstellung und Vorführungen der MK Köthen

11.00 - 11.45 Uhr Kinderspaß mit Jochen Träger-Krenzola jr. und seiner „Lustigen Tierrevue“

13.00 - 16.00 Uhr Schnuppertauchen mit dem Tauchclub "Triton"

13.00 - 16.00 Uhr "Freestyle Highspeed Wassersutschen"

13.00 - 16.00 Uhr "14. Köthener Arschbombenmeisterschaft"

ca. 16.00 Uhr Achtung ... die Häscher kommen ...! **Neptuntaufest 2018!**

bis 18.00 Uhr Ausklang des diesjährigen, traditionellen, maritimen Familienfestes mit Spiel, Spaß und Diskoklänge(n).

Anschließend "Badespaß bei jedem Wetter" in und mit der "Köthener Badewelt" bis 22.00 Uhr!

Wer Interesse an der Seefahrt und Seefahrtsgeschichte(n) hat ist uns aber auch an all den anderen Tagen im Jahr herzlich willkommen. Die MK Köthen trifft sich jeden ersten Donnerstag im Monat um 17.00 Uhr im Brauhaus Köthen (Altdeutscher Hof). Telefonisch sind wir zu erreichen unter 0178 8481451 und schriftlich über MK Köthen PF 1328 in 06353 Köthen.

Viel Spaß wünschen wir allen unseren Gästen zu unserem 24. Neptunfest mit dem Titel: "POSEIDON XXIV" - 8 Stunden Spaß und gute Laune im Wasser als auch an Land!!!

Dafür sorgen die Mariner und ihre Partner. Also auf, am besten in Familie zum diesjährigen „NEPTUNFEST“ in der Köthener Badewelt - am Ratswall!

Peter Engelmann

1. Vorsitzender



Obstreiserbörse und Obstbaumschnittvorführung mit hoher Beteiligung



Obstreiserbörse

Die 18. Veranstaltung des Pomologen-Vereins e. V., welche wir mit großem Erfolg und wachsenden Interesse organisierten, war auch am zweiten Aprilwochenende ein gut besuchte Adresse.

Die wochenlangen Vorbereitungen und aufwendigen Anstrengungen, fanden großen Zuspruch und Anklang unter den Gartenliebhabern und Obstfachleuten.

Schon Tage vor dem traditionellen Ereignis waren die Anmeldewünsche und Themeninhalte bekannt gemacht. Die vielen Teilnehmer aus dem kreislichen und regionalen Umfeld sind bereits langjährige Teilnehmer, wie Herr Hofmann aus Halle oder die Familie Dr. Hamm aus Löbejün. In ihrem alten Bauerngarten hat der Pomologen-Verein schon mehrmals Hilfe und Unterstützung gegeben.

Die Vorführungen zum richtige Obstbaumschnitt waren besonders für die jüngeren Teilnehmer eine Lehrstunde des alten und neuen Gärtnerwissens. Viele Erkenntnisse und Grundregeln werden neu definiert und gestaltet. Wir

stellen immer wieder fest, dass es auf diesem Gebiet viele Sachkundige gibt, die die neuen Zeichen der Zeit nicht beherrschen. Unzufriedene Erträge und Qualität sind Ausdruck dieser Erscheinung. Die Vorstellung von neuen Sorten und Züchtungen gaben Anstoß für kommende Pflanzpläne und Vorhaben. Breiten Raum nahmen die Bewertungen der rückläufigen Entwicklung von Pflaumenbeständen und Pflanzungen ein.

Wir stellten die bei Elsdorf neu entstehende Pflaumenallee unter den jetzt vorhandenen Naturbedingungen vor.

Für die weiteren Veranstaltungen in diesem Jahr im Obstmustergarten, laden wir schon jetzt alle Interessenten ein.

Manfred Ruppert, Obstmustergarten

Deutschsprachiger Kulturbund e. V. – DSKB e. V.

(Stadtgruppe & Kreisgruppe Köthen/Anhalt)

Bericht des DSKB-Vorsitzenden vom Neujahrsempfang der MIT der CDU/CSU und des CDU-Kreisverbandes Anhalt-Bitterfeld am 31.01.2018 in Brehna

Als Gründungsmitglied des MIT Köthen (1990) habe ich wieder am Neujahrsempfang teilgenommen. Ich hatte die Möglichkeit mit vielen Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens (Landesinnenminister Stahlknecht, Landrat Schulze, MdB de Vries, MdL Zimmer, MdL Krause, Ex-MdL Frau Take – Vorsitzende der Frauen-Union) in Kontakt zu treten und politische Unterlagen zur Erhaltung des Rechtsstaates zu geben zwecks späterer Diskussionen an „Runden Tischen“ wie 1989/90 (friedliche Revolution). Gleichzeitig konnte ich die Herren Northoff,

Heeg, Lossack, Lehmann und Prof. Dr. Kersten (FA Köthen) begrüßen.

Fazit:

Es wäre schön, wenn viele Selbstständige unabhängig vom Parteibuch dem MIT beitreten würden, um den Mittelstand zu erhalten, denn nur er schafft reale Arbeitsplätze und einen angemessenen Lebensstandard für die Bürger. Wer den Mittelstand zerstört, zerstört Deutschland und damit auch Europa. Deshalb sollten Selbstständige (Handwerker, freie Berufe) immer wieder fordern ...

1. Besteuerung von inländischen Gewinnen multinationaler Konzerne.
2. Stärkung der inneren Sicherheit.
3. Stärkung der Investitionstätigkeit (Abschreibungsverbesserung).

4. Rücknahme der Vorfälligkeit der Sozialbeiträge.

5. Beseitigung der kalten Progression.
6. Verbesserung der digitalen Infrastruktur.
7. Erhaltung des Bargeldes.
8. Gegen eine Sozial-, Renten- und Bankenunion in Europa.

Dr. W. Gahler – Gründungsmitglied des MIT – Mitglied der Ost-CDU (1972 - 2005) – Bürgerinitiative Anhalt

M. Schramme – Ex-Landesgeschäftsführer des MIT (CDU/CSU) von Sachsen-Anhalt – Ex-CDU-Mitglied – Bürgerinitiative Anhalt

Dr. W. Gahler – BV des DSKB e. V.
http://home.arcor.de/dskb_e.v/

AUS DEN ORTSCHAFTEN

KINDERFEST 

Sonntag
03.06.2018

ab 14:00 Uhr

Park Merzien

MERZIEN

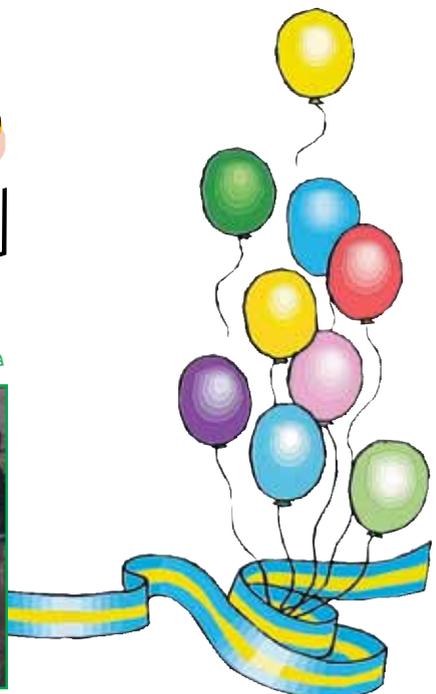
Kindereisenbahn,
Hüpfburg, Schminken

14:00 Uhr spielt Franz Kammel fröhlich auf

15:00 Uhr Kaffee und Kuchen 

15:30 bis 16:30 Uhr **Große Piratenparty mit Andy**
verkleidet euch als gefährliche Piraten oder als Piratenbraut
Der Eintritt ist frei!

Die Ortschaft Merzien lädt euch herzlich ein!



VERANSTALTUNGSANGEBOTE

Stadtbibliothek lädt zu Bilderbuchkino ein

In der Köthener Stadtbibliothek wird auch im Mai Bilderbuchkino angeboten. Die Vorführungen richten sich an Kinder im Alter von 4 bis 8 Jahren und finden jeden ersten Donnerstag im Monat ab 17 Uhr in der Lesehöhle statt. Dauer der Vorführung ist etwa 30 Minuten. Der Eintritt ist frei! Der nächste Termin findet am 03.05.2018 statt.

03.05.2018 „Kleine Rabe Socke – Alles erlaubt oder immer brav sein – das schafft keiner!“:

„Bravsein kann jeder. Das ist doch puppenleicht!“, behauptet der kleine Rabe. So einfach, wie er sich das vorgestellt hat, ist es dann allerdings doch nicht. Dabei muss der kleine Rabe unbedingt ganz schnell brav werden, sonst gibt's keine Geburtstagsgeschenke. Aber wozu hat man schließlich Freunde. Der Bär ist zwar keine große Hilfe, dafür kennt der Hase so viele Regeln für gutes Benehmen, dass dem kleinen Raben schon bald der Kopf schwirrt ...

Programm in der Jugendbegegnungsstätte Martinskirche

Maiprogramm

Telefonnummer: 015904407294

E-Mail: jugendclubmartinskirche@freenet.de

Informationen und interessante Neuigkeiten findet ihr auch auf unserer Homepage jugendclub-martinskirche.de und bei Facebook
Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag von 14.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Freitag und Samstag von 14.00 Uhr bis 21.00 Uhr

In den Ferien öffnen wir für euch von 10.00 bis 20.00 Uhr unsere Türen.

Am 10. und 21. Mai bleibt unsere Jugendeinrichtung aufgrund der Feiertage geschlossen!

Do., 03.05.: Für eure Muttis könnt ihr bei uns heute 3-D-Karten zum Muttertag anfertigen.

Mo., 07.05.: Koch- und Backkurs: „Wir bereiten Wraps zu!“

Fr., 11.05.: Wir gehen Minigolf spielen! (Voranmeldung notwendig)

Vergesst die Erlaubnis eurer Eltern und den Teilnehmerpreis von 2,00 Euro bitte nicht.



Mo., 14.05.: Koch- und Backkurs: „Habt ihr Appetit auf selbst gemachten Nudelsalat?“

Di., 15.05.: Damit wir alle gut schlafen, basteln wir Traumfänger!

Mi., 16.05.: Kennt Ihr noch die bunten Flechtbilder aus euren Kindergartenzeiten?

Do., 17.05.: Plätzchen schmecken nicht nur in der Weihnachtszeit. Deshalb ran an den Backofen ...

Fr., 18.05.: Bunte Blumen aus Papier ist eine kreative Idee zum Selbermachen. Also schaut vorbei, wir zeigen euch wie es geht.



- Do., 24.05.: Wir basteln uns Kresseköpfchen mit Gesichtern.
Mo., 28.05.: Koch- und Backkurs: „Kartoffel- Bananen Kuchen“ – na das hört sich doch interessant an, oder?“
Do., 31.05.: Wir bereiten uns auf das Kinderfest vor und backen ganz viel Kuchen.

Jeden Freitag gehen wir von 18.30 Uhr bis ca. 20.30 Uhr in die Sporthalle der Grundschule „Kastanienschule“. Hier ist Zeit zum Toben und gemeinsamen Spielen, aber auch bei Bedarf zum Üben für den Sportunterricht. Treffpunkt ist 18.00 Uhr in der Jugendbegegnungsstätte „Martinskirche“. Sportzeug, auch saubere Turnschuhe, bitte nicht vergessen!

Langweilig? Kein Geld für Disco?

Am 04.05.2018 und am 18.05.2018 findet ab 21.00 Uhr für alle ab 16 Jahren in der Sporthalle der „Regenbogenschule“ der Mitternachts-sport statt: Wie lange? ... das liegt ganz an euch! Die Türen stehen für euch offen!!! Bringt bitte Turnschuhe mit weißer Sohle mit! Voranmeldung notwendig!

Waschweiberführung

mit Mime, Käthe & Dorothea

04.05.2018

13.30 Uhr

Treffpunkt: Garten am Prinzessinnenhaus

Karten nur im Vorverkauf zu 7,50 € hier:

Köthen-Information im Schloss Tel.: 03496 70099260
Veranstaltungskasse im Halleschen Turm Tel.: 03496 405775

Aktuelles aus Ihrem Ort und Umgebung.

localbook.de

Das lokale Portal von LINUS WITTICH.

Gleich mitmachen. Veröffentlichen Sie kostenlos Artikel unter artikel.localbook.de

LA COUR
DAS VARIÉTÉSPEKTAKEL

Merci Chérie!

KÖTHEN KULTUR UND MARKETING GRBH

14. - 23.09.2018
Veranstaltungszentrum Schloss Köthen
Tickets unter 03496 70099260 / 405775 und www.bachstadt-koethen.de

mdr SACHSEN-ANHALT

Eintritt frei

Großes Frühlingskonzert

Samstag - 28.04.2018
15.00 Uhr

Agnus-Kirche - Köthen
(Stiftstraße)

„Ziethe-Chor“ Biendorf
„Chorklang Eintracht“ Köthen
„Rolandfrauenchor“ Galbe

Leitung der Chöre: Georg Beyer
Moderation: Angelika Schreckenberger

Vom 14. bis 23. September 2018 findet die 7. Auflage des Varietéspektakels „La Cour“ von und mit Stephan Masur im Johann-Sebastian-Bach-Saal des Veranstaltungszentrums im Bachschloss Köthen statt. Einmal mehr wird ein exklusiv für Köthen zusammengestelltes Ensemble von internationalen Spitzenartisten mit einem ebenso exklusiven Stück das Publikum begeistern.

„Merci Chérie“, so lautet der Titel in diesem Jahr und wer sofort eine Melodie im Kopf hat, liegt durchaus richtig! Artistik auf höchstem Niveau verbindet sich in äußerst unterhaltsamer Weise mit der kunterbunten Welt des Schlagers. Musik, die in jedem Besucher ganz persönliche Erinnerungen auslösen wird, vielleicht an die erste Liebe oder an einen unvergesslichen Urlaub. Eine „schlageristische“ Zeitreise steht also an, wie es Stephan Masur ausdrückt. Einmal mehr geht es dem Kopf des Varietéspektakels darum, Artistik, Emotionen und Handlung zu einem harmonischen Ganzen zu verbinden. In den bisherigen Köthener Aufführungen ist ihm dies nach einhelliger Meinung der Gäste und der Kritiker bestens gelungen.

„La Cour – Merci Chérie“ steht einmal mehr für zwei Stunden großartige Unterhaltung, egal ob in Familie, im Kollegenkreis oder mit Freunden.

Die Karten sind in der Köthen-Information im Schloss, Tel.: 03496 70099260, und in der Veranstaltungskasse im Halleschen Turm, Tel.: 03496 405775, für 21 Euro (Erwachsene) bzw. 13 Euro (Kinder) im Vorverkauf erhältlich. Kartenreservierung und -kauf natürlich auch online unter www.bachstadt-koethen.de

Veranstaltungen im Schloss Köthen

Mai 2018

Freitag, 25.05.2018, 9 Uhr und 11 Uhr Johann-Sebastian-Bach-Saal
Schülersinfoniekonzert „Die kleine Meerjungfrau“
nach Hans Christian Andersen
Info über Telefon 0345 5110344

Juni 2018

Freitag, 01.06.2018, 20 Uhr Johann-Sebastian-Bach-Saal
Skerryvore – live im Konzert
Folk und Rock direkt aus Schottland
VK: 19 Euro
AK: 22 Euro

Sonntag, 10.06.2018, 16 Uhr Johann-Sebastian-Bach-Saal
„Sommerkonzert der Blasmusik“
mit dem Stadtblasorchester Köthen
Einlass: 14:30 Uhr – Kaffeetisch
VK: 11 Euro
TK: 14 Euro

Sonntag, 17.06.2018, Johann-Sebastian-Bach-Saal
„Sommerkonzert der Musikschule Köthen“
Info über Telefon 03496 213068

Mittwoch, 20.06.2018, Johann-Sebastian-Bach-Saal
Zuckertütenfest für alle Schulanfänger
Überraschungsprogramm, Kinderdisco u. v. a. m.
Kartenbestellungen über Veranstaltungskasse, Tel.: 03496 405775
Kinder: 7 Euro
Erwachsene: 7 Euro
Erzieher: frei

WITTICH MEDIEN **LINUS WITTICH**
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Sichern Sie sich jetzt schon den Platz für Ihre Anzeige:

anzeigen.wittich.de

Kartenverkauf:

Köthen Information im Schloss Köthen

Dienstag bis Sonntag: 10:00 - 17:00 Uhr

Tel. 03496 70099260

Veranstaltungskasse im Halleschen Turm

Tel. 03496 405775

Montag & Freitag: 10:00 - 14:00 Uhr

Dienstag & Donnerstag: 10:00 - 13:00 Uhr

und 14:00 - 17:00

Uhr

Mittwoch: geschlossen

Karten sind auch im Internet unter

www.bachstadt-koethen.de zu erwerben.

Nocturne im Kerzenschein
 Sa. 28.4.2018 20.15 Uhr
 Schloss Köthen J.S.Bach-Saal

Köthener Schlossconsortium + Gospelchor + Johannes Rosenstock & Band Berlin
 Gesangssolisten: Silke Kristin-Lieder, Luise Krakow, Kenan Ali, Manuela Michel, Evelin Schröter,
 Bernd Vilbrandt, Tim Gerngroß,
 Manfred Apitz + Karl Just (Violine), Alexander Neumann (Saxophon)

Mazurka + Polonaise (F. Chopin)
 Komm lieber Mai
 Krackes hohler Zahn (W. Busch)
 Spielmann und Einsiedler
 Sehnsucht nach der Sehnsucht
 Hallo + 12000 Meilen + König...
 Schuld war nur der Bossa Nova
 Morning has Broken
 Wär ich ein Buch des Lebens
 Lead Me + Lord Moke Me (Spiritalis)
 Polly Wolly + Beatiful Dreamer...
 Spass und Liebe (Amerika)

Eintritt: **6€** - Knabberien im Preis
 Vorverkauf: Köthen-Info (Schloss), Veranstaltungskasse Hallescher Turm

Modellbahnausstellung
 28. April - 1. Mai
 5. und 6. Mai
 von 10 bis 18 Uhr
 im Schloss Köthen
 unter dem
 Naumann-Museum

Modellbahnfreunde
 Altkreis Köthen

www.modellbahnfreunde-koethen.de

Di. 8.5., 19.00, St. Agnus Köthen
KONZERT
BACH-CHOR TOKYO
 + **KÖTHENER BACHCHOR, SCHLOSSCONSORTIUM**
 Dirigent: Seiya Takahashi, Orgel. KMD Martina Apitz
 J.-S. Bach
 Aus der Tiefe BWV 131 + Jesu, meine Freude BWV 227
 Solisten: André Khamasmie + Philipp Jekal
 Eintritt frei

Anzeige

Anzeige